

Greifensteiner Nachrichten

Gemeinde
Greifenstein
...einfach genial
von Bürg bis Tal



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Greifenstein

20. Jahrgang

Freitag, den 9. Januar 2015

Nummer 01/02

Aus dem Inhalt

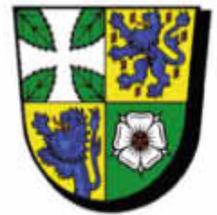
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
online lesen: www.wittich.de



Jugendfeuerwehren



Gemeinde Greifenstein



Wenn die Feiertage vorbei sind und der Alltag zurückkehrt, kommt auch der Tag, an dem man sich von seinem Weihnachtsbaum trennen muss.

Um Ihnen eine mühselige Beseitigung des Baumes zu ersparen, bei der der Baum mit viel Arbeit klein geschnitten werden muss, damit er in die Komposttonne, den eigenen Kompost oder in den Ofen passt, sammeln die Jugendfeuerwehren der Gemeinde Greifenstein die ausgedienten Weihnachtsbäume ein.

Gegen eine freiwillige Spende wird der Baum direkt bei Ihnen zu Hause abgeholt.

Am 10.01.2015 werden die Bäume in Allendorf, Arborn, Beilstein, Odersberg und Rodenroth eingesammelt.

Am 17.01.2015 findet das Einsammeln der Weihnachtsbäume in Holzhausen und Rodenberg statt.

Amtliche Bekanntmachungen

Abstimmungsbekanntmachung

für den

Bürgerentscheid

in der Gemeinde Greifenstein am 22.03.2015

1. Am 22.03.2015 findet in der Zeit von 8:00 bis 18:00 Uhr die Abstimmung über

die Ansiedelung eines Vollsortimenter-Marktes und eines Discounter-Marktes im Ortsteil Beilstein statt. Durch

Bekanntmachung vom 19.12.2014 wurde der Gegenstand des Bürgerentscheids, die zu entscheidende Frage sowie eine Erläuterung des Gemeindevorstands und der Gemeindevertretung, im amtlichen Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Die Gemeinde ist in 10 allgemeine Stimmbezirke eingeteilt. Für die allgemeinen Stimmbezirke wird ein Wählerverzeichnis erstellt, in das alle Stimmberechtigten eingetragen werden.

Abstimmen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Stimmschein hat.

In den Abstimmungsbenachrichtigungen, die den ins Wählerverzeichnis eingetragenen Stimmberechtigten bis zum

01.03.2015 übersandt werden, sind der Stimmbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem die Stimmberechtigten abzustimmen haben. Barrierefrei zugängliche Abstimmungsräume sind mit einem Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet. Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Abstimmungsräume liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten bei dem

Gemeindevorstand der Gemeinde Greifenstein, Zimmer 5, Herborner Str. 38, 35753 Greifenstein zur Einsichtnahme aus.

2. Das Wählerverzeichnis zum Bürgerentscheid für die Stimmbezirke der Gemeinde wird in der Zeit vom

02.03.2015 bis zum 06.03.2015 während der allgemeinen Öffnungszeiten

im Rathaus der Gemeinde Greifenstein, Zimmer 5, Herborner Straße 38, 35753 Greifenstein

für Stimmberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Stimmberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Stimmberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Stimmberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk eingetragen ist.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens am

06.03.2015 bis 12:00 Uhr, beim Gemeindevorstand

der Gemeinde Greifenstein, Zimmer 5, Herborner Straße 38, 35753 Greifenstein Einspruch einlegen.

Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen oder anzugeben.

Unionsbürgerinnen und Unionsbürger, die **nicht der Meldepflicht unterliegen** werden **nur auf Antrag** in das Wähler-

verzeichnis eingetragen. Der Antrag ist schriftlich bis zum 01.03.2015 beim Gemeindevorstand (Anschrift siehe oben) zu stellen. Der Inlandsaufenthalt ist durch eine Bescheinigung des Herkunftsmitgliedstaates oder in sonstiger Weise glaubhaft zu machen.

Stimmberechtigte, die bis spätestens zum 01.03.2015 keine Abstimmungsbenachrichtigung erhalten haben, aber glauben, stimmberechtigt zu sein, müssen Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie nicht Gefahr laufen wollen, ihr Stimmrecht nicht ausüben zu können.

Wer einen Stimmschein hat, kann an der Wahl durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Abstimmungsraum** in der Gemeinde oder durch **Briefabstimmung** teilnehmen.

Auf Antrag erhalten Stimmschein und Briefabstimmungsunterlagen

- in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Stimmberechtigte,
- **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Stimmberechtigte,
 - a. wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bis zum 01.03.2015 oder die Einspruchsfrist bis zum 06.03.2015 versäumt haben,
 - b. wenn das Recht auf Teilnahme an der Abstimmung erst nach Ablauf der Antrags- oder Einspruchsfrist entstanden ist,
 - c. wenn das Stimmrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Bei der Gemeindebehörde können Stimmscheine mündlich oder schriftlich beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Ein telefonisch gestellter Antrag ist unzulässig.

Stimmscheine können von Stimmberechtigten beantragt werden, die

- in das Wählerverzeichnis **eingetragen** sind, bis zum 20.03.2015, **13:00 Uhr**, im Fall nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Abstimmungsraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, noch bis zum **Abstimmungstag, 15:00 Uhr**. Stimmberechtigten, die glaubhaft versichern, dass ihnen der beantragte Stimmschein nicht zugegangen ist, kann ebenfalls bis zum Abstimmungstag, 15:00 Uhr, ein neuer Stimmschein erteilt werden.
- **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragen** sind, aber aus den oben unter a. bis c. genannten Gründen einen Stimmschein erhalten können, bis zum **Abstimmungstag, 15:00 Uhr**.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Behinderte Stimmberechtigte können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Mit dem Stimmschein erhalten die Stimmberechtigten

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen blauen Umschlag,
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, und der Stimmbezirk aufgedruckt sind, und
- ein amtliches Merkblatt für die Briefabstimmung, das den Ablauf der Briefabstimmung in Wort und Bild erläutert.

Das Abholen von Stimmschein und Briefabstimmungsunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zum Entgegennehmen der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Stimmberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde schriftlich zu versichern, bevor die Unterlagen entgegen genommen werden. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefabstimmung müssen die Stimmberechtigten den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Stimmschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Abstimmungstag, 18:00 Uhr, eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

3. Jeder Stimmberechtigte kann nur in dem Abstimmungsraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Abstimmenden haben die Abstimmungsbenachrichtigung und ein Ausweispapier zur Abstimmung mitzubringen.

Abgestimmt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Die Abstimmenden erhalten bei Betreten des Abstimmungsraums einen amtlichen Stimmzettel.

Die Abstimmenden haben jeweils eine Stimme.

Auf dem amtlichen Stimmzettel wird die folgende Frage gestellt:

Sind Sie dafür, dass entgegen des Beschlusses der Greifensteiner Gemeindevertretung vom 10.10.2014 der mit den Projektentwicklern abzuschließende Kaufoptionsvertrag und der Bebauungsplan durch einen Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) dahingehend geändert werden, dass die Voraussetzungen für die Errichtung eines Vollsortimenter-Marktes mit einem Discounter-Markt im Bereich des ehemaligen Bahnhofs im Ortsteil Beilstein geschaffen werden?

Die Frage kann mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden, indem auf dem unteren Teil des Stimmzettels ein Kreuz in den entsprechenden Kreis gesetzt wird.

Der Stimmzettel muss von den Abstimmenden in einer Wahlzelle des Abstimmungsraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

Die Abstimmungshandlung und das im Anschluss an die Abstimmungshandlung erfolgende Ermitteln und Feststellen des Abstimmungsergebnisses im Stimmbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Stören des Abstimmungsgeschäfts möglich ist.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefabstimmungsergebnisses um

17:30

Uhr in

Rathaus der Gemeinde Greifenstein, Trauzimmer, Herborner Straße 38, 35753 Greifenstein

zusammen.

4. Die Stimmberechtigten können ihr Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt abstimmt, oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Abstimmung herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Auch der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 Strafgesetzbuch).

Während der Abstimmungszeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Abstimmungsraum befindet, sowie in dem Bereich mit einem Abstand von weniger als zehn Metern von dem Gebäudeeingang jede Beeinflussung der Abstimmenden durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten.

Die Veröffentlichung von Ergebnissen von Befragungen der Abstimmenden nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Abstimmungsentscheidung ist vor Ablauf der Abstimmungszeit um 18:00 Uhr unzulässig.

Greifenstein, 02.01.2015

Der Gemeindevorstand der
Gemeinde Greifenstein
Herborner Straße 38
35753 Greifenstein

Dr. Leineweber
Gemeindevorstand

Aus dem Rathaus wird berichtet

■ Bericht des Bürgermeisters anlässlich der Sitzung der Gemeindevertretung am 15.12.2014

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 27.11.2014 den Auftrag zur Sanierung des Dorfbrunnens an der Alten Schule in Arborn vergeben. Am Brunnen aus dem Jahre 1926 ist der Sandstein so stark verwittert, dass eine Sanierung dringend erforderlich wird. Die Auftragssumme beläuft sich auf 24.121,30 € einschl. MwSt. Hierzu muss erwähnt werden, dass durch den außergewöhnlichen und lobenswerten Einsatz des Heimatvereins Arborn Spendengelder für diesen Zweck in Höhe von rund 16.000 € von den Ortsvereinen, von Firmen und Privatpersonen zusammen getragen wurden.

Weiterhin wurde am 03.12.2014 der Auftrag für die Rodungsarbeiten für den 5. Bauabschnitt von Beilstein bis zur Ulmbachtalsperre im Rahmen des Neubaus der Rad- und Gehwegverbindung auf der ehemaligen Bahntrasse mit einer Auftragssumme in Höhe von 52.731,04 € einschl. MwSt. vergeben.

Mit dem Zuwendungsbescheid vom 05.12.2014, eingegangen am 08.12.2014, von Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement Wiesbaden wurde der Gemeinde Greifenstein für den vorgenannten 5. Bauabschnitt eine Zuwendung in Höhe von 905.200 € bewilligt. Von den Gesamtausgaben in Höhe von 1.451.000 € wurden 1.207.000 € als zuwendungsfähig festgesetzt. Hiervon werden 75 % gefördert und kommen – wie mittlerweile üblich – erst in den Folgejahren zur Auszahlung. So bekommen wir in 2016 70.000 € und in 2017 835.200 €.

Der Zuwendungsbescheid verliert seine Gültigkeit, wenn nicht innerhalb von vier Monaten nach Zustellung mit dem Vorhaben

begonnen wurde. Das heißt bis dahin muss der erste Auftrag nach vorangegangener Ausschreibung der vorgesehenen Bauarbeiten erfolgt sein.

Die bereits beauftragten Rodungsarbeiten zählen hier nicht zu, da diese als bauvorbereitende Maßnahmen gelten und vom Förderbescheid unabhängig sind.

In der Zeit vom 10. bis 13. September 2015 wird uns eine Delegation unserer österreichischen Partnergemeinde aus St. Andrä-Wördern besuchen. Da im nächsten Jahr unsere Partnerschaft seit 25 Jahren besteht, sollte dies mit einer entsprechenden Veranstaltung gewürdigt werden.

■ Leitbild für die Gemeinde Greifenstein

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 15.12.2014 nachfolgendes **LEITBILD FÜR DIE GEMEINDE GREIFENSTEIN** beschlossen:

Präambel

Das im Rahmen des Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK) gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern entwickelte Leitbild legt für alle Beteiligten der Gemeinde die Entwicklungsziele fest und liefert notwendige Argumente für künftige Entscheidungen. Es wird sich als offenes Konzept mit der Gemeinde und ihren Bürgern dynamisch weiterentwickeln.

Das Leitbild ist zukunftsorientiert ausgerichtet und stellt insbesondere die Verbesserung der Lebensqualität für alle Greifensteiner Bürgerinnen und Bürger in den Mittelpunkt. Mit seiner Hilfe soll die Situation der Gemeinde Greifenstein weiter verbessert, das positive Image intensiviert und die vorhandene Attraktivität Greifensteins ausgebaut werden.

Politik und Verwaltung fühlen sich in ihrem Handeln zur Einhaltung und Erfüllung dieses Leitbildes verpflichtet.

Attraktiver Wohnstandort in ländlicher Umgebung

Durch die verkehrsgünstige Lage nahe der Regionen Frankfurt-Rhein-Main, Siegen, Wetzlar und Gießen ist Greifenstein ein beliebter Wohnstandort für alle Generationen.

Die Dorfkerne mit intakten Ortsbildern und liebevoll gestalteten öffentlichen und privaten Freiflächen sind identitätsstiftende Räume zum Wohlfühlen. Durch eine auf die Zukunft gerichtete nachhaltige Innenentwicklung gibt es keinen Gebäudeleerstand, lebendige Ortskerne herrschen vor. Vielfältige Wohnungsangebote und attraktive Wohnformen stehen für alle Generationen zur Verfügung.

Familien- und gastfreundliche Gemeinde

In Greifenstein sind Gäste, Neubürger und Migranten herzlich willkommen. Eine aktive Willkommenskultur ist alltäglich.

Greifenstein ist ein Lernort für Kinder und Erwachsene. Die bestehenden Kindertagesstätten und Grundschulen ermöglichen dem Nachwuchs vielfältige Entwicklungschancen, bevor sie die weiterführenden Schulen im Umfeld besuchen. Die in allen Ortsteilen aktiven Vereine sorgen für familienorientierte Angebote. Das Spiel-, Sport- und Freizeitangebot ist vielseitig und bietet Jung und Alt ein reichhaltiges Betätigungsspektrum.

Darüber hinaus besteht ein umfassendes Weiterbildungsangebot, das ein lebenslanges Lernen für alle Altersgruppen und Interessenslagen ermöglicht.

Wirtschaftsstandort mit angemessenen Versorgungsstrukturen

Das konstruktive Miteinander der Gewerbetreibenden und der Gemeindeverwaltung ist charakteristisch für den Gewerbestandort Greifenstein.

Ein flexibles Standortmarketing fördert die Ansiedlung neuer Unternehmen und schafft Arbeitsplätze. Erweiterungs- und Neubauflächen für klein- und mittelständische Gewerbebetriebe stehen ausreichend zur Verfügung, die Gemeinde unterstützt die Betriebe bei der Suche nach Auszubildenden und Fachkräften.

Ein ausreichendes Versorgungsangebot mit flexiblen und innovativen Strukturen ist in allen Ortsteilen der Gemeinde vorhanden.

„Gemeinsam sind wir stark“

In Greifenstein spüren alle Bürgerinnen und Bürger, dass sie Teil der Gemeinschaft sind und sie ihre Potenziale entfalten und ihre Ideen verwirklichen können.

Das vielfältige organisierte ehrenamtliche Engagement ist „Motor der Dorfgemeinschaft“. Kooperationen der Vereine und die Integration der Kinder, Jugendlichen, Eltern und Senioren sorgen für ein attraktives Gemeinschaftsleben. Die Gemeinde unterstützt das ehrenamtliche Engagement als wichtige Säule des öffentlichen Lebens. Tradition, Kultur und Brauchtum werden gepflegt und mit modernen Akzenten verknüpft.

„Natur und Bodenschätze nutzen – Klimaschutz leben“

Greifenstein ist eingebettet in eine vielfältige Kulturlandschaft. Der Abbau der Bodenschätze Ton und Basalt erfolgt im Einklang mit der Natur. Zur Energiegewinnung nutzt die Gemeinde die heimischen Ressourcen Wind, Biomasse und Sonne. Greifenstein ist durch den hohen Anteil der erneuerbaren Energien energieautark und leistet einen wichtigen Beitrag zur Energiewende. Die Beratungsangebote zum Thema „Energie“ werden durch die Bevölkerung in Anspruch genommen und die Möglichkeiten der Energieeinsparung im öffentlichen und privaten Bereich genutzt.

Land- und Forstwirtschaft – Die Lebensgrundlagen erhalten
Besonderen Stellenwert nimmt die Erhaltung und Pflege unserer Kulturlandschaft ein.

Eine nachhaltige Landwirtschaft und die Versorgung der Bevölkerung mit regionalen Produkten ist ein wichtiges Anliegen der Landwirtschaft.

Der Wald als prägender Landschaftsbestandteil ist wichtiges Kulturgut und Lebensgrundlage zahlreicher Pflanzen und Tiere. Die Erhaltung der Vielfalt des Waldes wird im Sinne der Nachhaltigkeit gefördert. Die Forstwirtschaft übernimmt diese bedeutende Aufgabe zur Erhaltung der Lebensgrundlagen.

Greifenstein ist touristischer Anziehungspunkt in der Region

In Greifenstein floriert der Rad- und Wandertourismus auf gut ausgebauten und attraktiven Routen im hessischen Westerwald. Die besonderen Entwicklungschancen des Ulmtalradweges werden gezielt weiterentwickelt. Gäste und Besucher können in ansprechender Gastronomie und Unterkünften ihren Aufenthalt genießen. Die Gemeinde ist ein beliebter Ausflugs- und Naherholungsort mit vielfältigen Angeboten für die Bevölkerung und Gäste gleichermaßen.

Die touristischen Potenziale, wie die Burg Greifenstein, die Ulmbachtalsperre, das Outdoor-Zentrum-Lahntal und das CVJM-Freizeitzentrum Rodenroth sind fester Bestandteil des Tourismusangebots mit überörtlicher Bedeutung und werden gemeinsam mit anderen hessischen Westerwaldgemeinden zur Förderung der Wirtschaftskraft vermarktet.

Die Chancen der LEADER Region Lahn-Dill-Wetzlar werden aktiv genutzt.

Winterdienst

Der Winterdienst wird in allen Ortsteilen in den Wintermonaten vom gemeindlichen Bauhof wahrgenommen.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass lediglich die Verpflichtung besteht, verkehrswichtige Straßen und Steilstrecken zu streuen. Wenn wir weit über die gesetzlichen Erfordernisse hinausgehend fast alle gemeindlichen Straßen räumen und streuen, und wenn man bedenkt, dass wir in zehn Ortsteilen ein sehr umfangreiches Straßennetz zu bedienen haben, können wir Beschwerden über den von uns organisierten Winterdienst nur schwerlich nachvollziehen.

Im Rahmen unserer personellen und materiellen Möglichkeiten sind wir selbstver-ständlich bestrebt, den Winterdienst so zeitnah wie möglich durchzuführen.

Im Übrigen treten immer wieder Probleme wegen der am Straßenrand abgestellten Pkw's auf. Die Fahrzeuge werden teilweise so am Straßenrand geparkt, dass für das Räumfahrzeug mit dem Schneeschild keine Durchfahrmöglichkeit bleibt. Vor diesem Hintergrund appellieren wir an alle Fahrzeughalter, ihren Pkw zukünftig in der Winterzeit so zu parken, dass das gemeindliche Räumfahrzeug ungehindert alle Straßenzüge bedienen kann.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Greifenstein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in auf Minijob-Basis

für den Winterdienst im Bereich der gemeindlichen Kindertagesstätte Nenderoth sowie für Pflegearbeiten an der Außenanlage des Dorfgemeinschaftshauses Nenderoth.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbung bis zum 16. Januar 2015 an

Gemeindevorstand der Gemeinde Greifenstein

– FD Personal –

Herborner Straße 38, 35753 Greifenstein.



Informationen zur Bescheidschreibung sowie Erhebung der Gemeindesteuern und Abgaben im Jahr 2015

Wasser- und Kanalabrechnung

Die diesjährigen Bescheide sind datiert auf den **23. Januar 2015**. Der Versand erfolgt sodann per Post direkt durch das Rechenzentrum in Gießen.

Zahlen Sie zu den angegebenen Fälligkeitsterminen bitte ausschließlich die unter **„Fälligkeitstermine im laufenden Jahr“** ausgewiesenen Summen.

Alle weiteren Daten sind Rechenwege oder rein informativ.

Hochrechnung: Die Ende November/Anfang Dezember ermittelten Zählerstände werden zum 31.12. tag genau hochgerechnet. Deshalb wird der abgerechnete Zählerstand in den meisten Fällen nicht mit dem Ablesestand überein stimmen (im Bescheid erkennbar durch ein „H“ im Feld „Verbrauch“).

Wenn Sie der Gemeindekasse eine Einzugsermächtigung (Lastschriftmandat) erteilt haben, so erfolgt die Abbuchung zu den angegebenen Terminen.

Sollte Ihnen ausnahmsweise bis zur ersten Quartalsfälligkeit am 15.02.2014 kein Bescheid zugestellt worden sein bitten wir zu beachten, **dass bis zur Bekanntgabe eines neuen Bescheides Zahlungen für die folgenden Zeiträume in Höhe der letzten Fälligkeit(en) zu leisten sind.**

Das bedeutet, dass jeder Veranlagungsbescheid bis zur Erteilung eines neuen Bescheides Gültigkeit behält und die darin festgesetzten Beträge auch für die nachfolgenden Zeiträume fällig werden.

Nichtbeachtung würde eine Mahnung auslösen. Bei Abbuchern stellt sich dieses Problem nicht.

Grundsteuer

Für Objekte ohne Wasser- und Kanal-Abrechnung werden Jahresbescheide für Grundsteuer A (landwirtschaftliche Grundstücke) und Grundsteuer B (bebaute sowie unbebaute Grundstücke) mit Datum 05.01.2015 erstellt. Der Versand erfolgt direkt durch das Rechenzentrum in Gießen.

Die Hebesätze bleiben unverändert:

Grundsteuer A:	255 %
Grundsteuer B:	250 %

Hundesteuer

Es werden Jahresbescheide mit Datum 05.01.2015 erstellt. Der Versand erfolgt direkt durch das Rechenzentrum in Gießen.

Die Hundesteuer beträgt unverändert:

für den ersten Hund	45,00 €
für den zweiten Hund	72,00 €
für den dritten und jeden weiteren Hund	99,00 €
für einen gefährlichen Hund	402,00 €

und ist in zwei Teilbeträgen jeweils zum 15.02. und 15.08. eines jeden Jahres fällig.

Änderungen

Sollten sich Besteuerungsgrundlagen ändern, ergehen entsprechende Änderungsbescheide.

Bis zur Erteilung eines Änderungsbescheides behält in jedem Fall der zuletzt erteilte Bescheid Gültigkeit.

Überweisung/Bankeinzug

Beachten und verwenden Sie für Überweisungen unbedingt das im Bescheid rechts oben angegebene vollständige Kassenzeichen. Wenn Sie der Gemeindekasse eine Einzugsermächtigung erteilt haben, so erfolgt die Abbuchung zu den angegebenen Terminen. Bitte nutzen Sie die Vorteile des Bankeinzugsverfahrens und erteilen Sie der Gemeindekasse eine Einzugsermächtigung. Diese Zahlungsweise hat sich seit langem als zuverlässig und unkompliziert bewährt und vermeidet das Mahnverfahren (Mahngebühr mind. 6,00 €).

Fragen? Infos?

Für Fragen zur Zahlungsweise oder Ihrem Steuerkonto stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen der Gemeindekasse, Frau Hild und Frau Moser, Zimmer 20, gerne zur Verfügung. Durchwahl 02779 912414 oder 02779 912415, margarita.hild@greifenstein.de.

Zu Fragen bezüglich der Wasser- und Kanalabrechnung bzw. der Veranlagung Ihrer Grundbesitzabgaben wenden Sie sich bitte an unser Steueramt. Frau Schmidt und Frau Sedlaczek, Zimmer 22, werden Ihnen gerne Auskunft erteilen. Durchwahl 02779 912417 oder 02779 912418, heike.schmidt@greifenstein.de oder christina.sedlaczek@greifenstein.de.

Wichtige Information für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Greifenstein

Seit 01.01.2015 hat die Gemeindekasse der Gemeinde Greifenstein den Zahlungsverkehr auf „bargeldlos“ umgestellt. Dies bedeutet, dass Sie die kommunalen Steuern, Abgaben und Gebühren nicht mehr in bar bei der Gemeindekasse einzahlen können. Daher möchten wir Sie bitten, für die Fälligkeiten 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. einen entsprechenden Dauerauftrag einzurichten oder die fälligen Beträge fristgerecht zu überweisen.

Selbstverständlich können Sie der Gemeindekasse auch eine Einzugsermächtigung für Ihren Steuer- und Abgabenbescheid erteilen.

Das hierfür notwendige Formular erhalten Sie im Internet unter www.greifenstein.de.

Im Bereich Bürgerservice (Einwohnermeldewesen, Passwesen, Standesamt, Kfz-Zulassung) sind Barzahlungen weiterhin möglich. Sie zahlen die anfallenden Gebühren für eine Leistung im Bereich Bürgerservice direkt in bar oder mittels EC-Karte bei dem jeweiligen Sachbearbeiter.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Greifenstein

Radweg auf der ehemaligen Bahntrasse

Ab Januar 2015 beginnen die Rodungsarbeiten für den 5. Bauabschnitt des Radweges im Bereich der ehemaligen Bahntrasse im Ortsteil Beilstein Richtung Holzhausen.

Beendet sind die Arbeiten voraussichtlich Ende März 2015.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass in dieser Zeit mit Lärm zu rechnen ist.

Veranstaltungen der Lahn-Dill-Akademie, Volkshochschule, in der Gemeinde Greifenstein

Fledermäuse hautnah erleben –

Ein Besuch im HGON-Fledermaushaus

51115002GN – Greifenstein-Allendorf, Fledermaushaus, Rudolf Fippl, Mi., 03.06.2015, von 20.45 bis 23.00 Uhr, EUR 8,70

Wirbelsäulengymnastik und Entspannung

51302009GN – Greifenstein-Arborn, Dorfgemeinschaftshaus, Ursula Ullrich, Mo., 09.03.2015, bis Mo., 15.06.2015, von 20.00 bis 21.30 Uhr, 12 Termine, 24 U.Std., EUR 70,80

Wirbelsäulengymnastik und Entspannung

51302010GN – Greifenstein-Odersberg, Dorfgemeinschaftshaus, Ingrid Heinrich, Mi., 04.02.2015, bis Mi., 03.06.2015, von 18.00 bis 19.00 Uhr, 18 Termine, 24 U.Std., EUR 70,80

Wirbelsäulengymnastik und Entspannung

51302011GN – Greifenstein-Odersberg, Dorfgemeinschaftshaus, Ingrid Heinrich, Do., 05.02.2015, bis Do., 18.06.2015, von 19.30 bis 20.30 Uhr, 18 Termine, 24 U.Std., EUR 70,80

Weitere Kursangebote, Anmeldeformulare sowie die Anmelde-/Teilnahmebedingungen finden Sie in den Programmheften und auf der Homepage: www.lahn-dill-akademie.de. Die neuen Programmhefte erhalten Sie auch bei allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen, der Lahn-Dill-Akademie, bei Banken, Sparkassen sowie der Kreisverwaltung in Dillenburg und Wetzlar.

Die Anmeldung sollte 14 Tage vor Kursbeginn der Geschäftsstelle vorliegen. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an. Nur dadurch ist gewährleistet, dass der Kurs Ihrer Wahl auch zustande kommt. Nutzen Sie die kostenlose Beratung durch die pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Geschäftsstelle: Bahnhofstraße 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771 407-750, Fax 02771 407-830.

Abteilung Musikschule:

Die Musikschule der Lahn-Dill-Akademie erteilt in den Räumen der Gesamtschule Ehringshausen Instrumentalunterricht (zurzeit Akkordeon, Keyboard, Trompete). Der Unterricht ist als Einzelunterricht oder in Kleingruppen möglich. Termine nach Absprache. Auskunft erhalten Sie unter Tel. 02771 407-760. Die Musikschule finden Sie im Internet unter: www.musikschule.lahn-dill-kreis.de.

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung

(ehemals LVA, BfA und Bundesknappschaft)

Die Sprechstage der Deutschen Rentenversicherung finden jeden Dienstag in der Zeit von 08.00 bis 12.30 Uhr sowie von 13.30 bis 16.00 Uhr in der Stadtverwaltung Dillenburg, Rathausstraße 7, statt. Terminvergabe unter Tel. 0641 97789005.

Alle für die Beratung relevanten Versicherungsunterlagen (Versicherungskarten, Aufrechnungsbescheinigungen, Durchschriften aus den Nachweisheften, Nachweise über Ersatz- und Ausfallzeiten) sind mitzubringen.

Im Übrigen ist die Auskunfts- und Beratungsstelle der

**Deutsche Rentenversicherung in 35392 Gießen,
Leihgesterner Weg 35 unter Tel.-Nr. 0641 97789005**

Montag und Donnerstag 07.30 bis 18.00 Uhr und
Dienstag und Mittwoch 07.30 bis 15.00 Uhr
Freitag 07.30 bis 12.30 Uhr

zu erreichen.

Beratungstermine für die Reha- Servicestelle können unter der Tel.-Nr. 0641 9729-222 vereinbart werden.

■ Notärztliche Versorgung im Lahn-Dill-Kreis sichergestellt

In der Bevölkerung bestehen Unsicherheiten in der Abgrenzung des dem Rettungsdienst zuzuordnenden Notarztendienstes und dem von der Kassenärztlichen Vereinigung organisierten ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst. Die Organisation des ärztlichen Notdienstes/Bereitschaftsdienstes wurde zum 01.01.2015 verändert.

Unter der Telefonnummer „116117“ erreicht die Bevölkerung künftig eine von der Kassenärztlichen Vereinigung eingerichtete Dispositionszentrale. Hier ist bei Krankheitsbildern anzurufen, bei denen normalerweise der Hausarzt aufgesucht würde.

Die Erreichbarkeit des Notarztes ist nach wie vor uneingeschränkt über die bundeseinheitliche Notrufnummer „112“ gegeben. Soweit durch Erkrankung, Verletzung, Vergiftung oder aus sonstigen Gründen eine lebensbedrohliche Situation gegeben ist oder schwere gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist unverzüglich die Notrufnummer „112“ zu wählen. Die Notrufnummer „112“ – zu nutzen auch bei schweren Unfällen oder Feuer – wird in der Zentralen Leitstelle des Lahn-Dill-Kreises abgefragt. Sodann wird situationsabhängig der Rettungsdienst, der Notarzt und/oder die Feuerwehr alarmiert. Um schnelle Hilfe leisten zu können, sind im Lahn-Dill-Kreis vier Notarztsatzfahrzeuge und 23 Rettungswagen stationiert.

■ Altenpflegeschule des Lahn-Dill-Kreises jetzt in Herborn

Die Altenpflegeschule des Lahn-Dill-Kreises – bis dato mit Sitz in Haiger – ist umgezogen und hat ein neues Domizil in Herborn bezogen.

Anschrift und Kontaktdaten:

Altenpflegeschule des Lahn-Dill-Kreises

Willy-Brandt-Straße 43, 35745 Herborn
Tel. 02771 407-8410, Fax 02771 407-8429, oder Tel. 06441 407-8410, Fax 06441 407-8429, E-Mail: APS@lahn-dill-kreis.de.

Nähere Informationen über die Altenpflegeschule und die Bildungsangebote finden Interessierte unter <http://altenpflegeschule.lahn-dill-kreis.de>.

■ Abfallwirtschaft Lahn-Dill (www.awld.de) mit neuem Internetauftritt

Kundenportal ermöglicht Blick ins Leerungsprotokoll

Die Abfallwirtschaft Lahn-Dill hat einen neuen Internetauftritt. Auf www.awld.de präsentiert der Entsorgungsfachbetrieb des Lahn-Dill-Kreises alle wichtigen Informationen über die Abfallentsorgung ab sofort in einem neuen Gewand. So verfügt die neue Homepage über ein passwortgeschütztes Kundenportal, das dem Gebührenzahler ermöglicht, Anzahl und Zeitpunkt der erfolgten Leerungen nachzuvollziehen. Schon Anfang kommenden Jahres soll das Kundenportal um weitere Funktionen ergänzt werden, so dass auch Anträge online gestellt werden können.

Alle bewährten Funktionen der Homepage stehen den Bürgerinnen und Bürgern auch weiterhin zur Verfügung: Abfallkalender mit Erinnerungsfunktion, Online-Sperrabfallanmeldung, Gebührenrechner für Privatpersonen und Gewerbe, Abfall ABC und Abfall-Quiz sowie der Online-Verschenmarkt. Und selbstverständlich sind sämtliche Ansprechpartner, Standorte und Öffnungszeiten sowie die aktuelle Preisliste für Direktanlieferungen am Abfallwirtschaftszentrum Aßlar und viele weitere Informationen zur Getrenntsammlung und Verwertung aller Abfallarten hinterlegt – z.B. praktische Abfall-Trennhilfen auch in türkischer und russischer Sprache.

■ Mülltonnentleerung im Winter

In den Wintermonaten sollten die Mülltonnen zum Entleerungstermin auf ansteigenden Straßen in Fahrtrichtung abwärts möglichst auf der rechten Straßenseite stehen.

Dadurch ergeben sich weniger durch Schnee und Glätte verursachte Anfahrtsschwierigkeiten der Fahrzeuge, und Straßenschäden durch Schneekettenbereifung werden vermieden.

Telefonverzeichnis der Gemeindeverwaltung Greifenstein

Hauptanschluss - Zentrale: (0 27 79) 91 24 - 0
Telefax: (0 27 79) 91 24 - 40
Zentrale mail-Adresse: mail@greifenstein.de

Abteilung	Sachbearbeiter/in	Funktion	Durchwahl	Email-Adressen
Bürgermeister	Kröckel, Martin	Bürgermeister	12	bgm@greifenstein.de
Hauptamt	Göbel, Christiane	Vorzimmer Bürgermeister	13	christiane.goebel@greifenstein.de
Hauptamt	Kruppa, Frank	Büroleitung, Personalwesen	10	frank.kruppa@greifenstein.de
Hauptamt	Weber, Carina	Personalwesen, Rechnungswesen	11	carina.weber@greifenstein.de
Hauptamt	König, Regina	Rechnungswesen, Versicherungen	16	regina.koenig@greifenstein.de
Stabstelle	Schenk, Steffen	Planung und Recht	22	steffen.schenk@greifenstein.de
Bauamt	Fey, Burkhard	Bauamtsleiter	20	burkhard.fey@greifenstein.de
Bauamt	Schaller, Gabi	Bauwesen, Tourismus	24	gabi.schaller@greifenstein.de
Bauamt	Magold, Petra	Sekretariat	21	petra.magold@greifenstein.de
Bauamt	Germann, Angelika	Liegenschaften / Friedhöfe	23	angelika.germann@greifenstein.de
Finanzabteilung	Rudolph, Kerstin	Rechnungswesen	25	kerstin.rudolph@greifenstein.de
Finanzabteilung	Schumann, Rita	Rechnungswesen	19	rita.schumann@greifenstein.de
Finanzabteilung	Sedlaczek, Christina	Steuern und Gebühren	18	christina.sedlaczek@greifenstein.de
Finanzabteilung	Schmidt, Heike	Steuern und Gebühren, Kinderbetreuung	17	heike.schmidt@greifenstein.de
Kasse	Hild, Margarita	Kassenleiterin	14	margarita.hild@greifenstein.de
Kasse	Moser, Annette	Zahlungsverkehr	15	annette.moser@greifenstein.de
Ordnungsamt	Schliereth, Sascha	Ordnungsamt, Straßenverkehrsbehörde	31	sascha.schliereth@greifenstein.de
Ordnungsamt	Becker, Kim	Kfz.-Zulassungen, Gewerbe	35	kim.becker@greifenstein.de
Ordnungsamt	Ruhs, Petra	Sozial- und Rentenwesen, Standesamt	30	petra.ruhs@greifenstein.de
Ordnungsamt	Moser, Angelika	Meldewesen	34	angelika.moser@greifenstein.de
Ordnungsamt	Steinert, Silke	Meldewesen	34	silke.steinert@greifenstein.de
Ordnungsamt	Schwahn, Birgit	Passwesen	33	birgit.schwahn@greifenstein.de

Machen Sie bitte von der Möglichkeit der Durchwahl Gebrauch.

Bereitschaftsdienste

■ Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

OT Beilstein, Herborner Straße 38

Montag – Freitag 08.30 – 12.00 Uhr

Montag u. Dienstag 13.30 – 15.30 Uhr

Donnerstag 13.30 – 17.30 Uhr

Die Gemeindeverwaltung ist unter Tel. 02779 9124-0, Fax 02779 9124-40, sowie e-mail: mail@greifenstein.de, zu erreichen.

■ Wichtige Rufnummern und Notrufe

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Polizei 110

Beim Ausfall von Telekommunikationseinrichtungen/Telefonortsnetzen werden durch die Feuerwehren an den Feuerwehrgerätehäusern Notfallmeldestellen eingerichtet.

Im Not- oder Gefahrenfalle wenden Sie sich bitte an diese Notfallmeldestellen. Achten Sie auf Rundfunkdurchsagen.

Gemeindeverwaltung 02779 9124-0

Nach Dienstschluss:
Bürgermeister Kröckel 02779 510745

Bauhof:
Leitung: Burkhard Fey 0177 2007419
Helmut Hopf 01578 6895709

Polizeistation Herborn 02772 47050

DILL-KLINIKEN – Dillenburg 02771 396-0

Klinikum Wetzlar-Braunfels – Standort Wetzlar 06441 791
– Standort Braunfels 06442 302-0

Krankenhaus Ehringshausen 06443 8280

Pneumologische Klinik Waldhof
Elgershausen Greifenstein 06449 927-0

Kreiskrankenhaus Weilburg 06471 313-0

Hebammen Weilburg –
24 Stunden erreichbar 06471 918881

E.ON Mitte AG Strom-
und Gasversorgung
– Kundenservice 0800 32 505 32
– Entstörungsdienst
Strom 0800 34 101 34
Gas 0800 34 202 34

Es wird darauf hingewiesen, dass darüber hinaus für die ärztliche Notversorgung die

Klinik Waldhof Elgershausen, Tel. 06449 927-0,

mit ihrem ärztlichen Personal sowie den dazugehörigen Einrichtungen in Anspruch genommen werden kann.

Pflegedienst Mobil

Heike Lang

exam. Krankenschwester, Tel. 06477 1426

Wochenenddienst am 10. und 11. Januar 2015

Schwester Nadine Richter, Telefon 0171 4626385



■ Apothekendienst

am 10.01.15 Westerwald-Apotheke, Herborn, Tel. 02772 53824

am 11.01.15 Schloss-Apotheke, Driedorf, Tel. 02775 234

An Wochentagen außerhalb der normalen Geschäftszeiten kann ebenfalls der Notdienst in Anspruch genommen werden.

■ Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere

am 10./11.01.2015 Prakt. Tierärztin Claudia v. Lohr, Schulberg 3,
Driedorf, Tel. 02775 245 oder 0171 1209032

■ Forstdienstbereitschaft

Notfall-Nummer 0151 10860734

■ Ortsgerichte

Greifenstein I

zuständig für den Ortsteil Allendorf

Vorsteher: Rainer Schleifer, Allendorf, Hasenohrweg 3, Tel. 06478 277731

Stellvertr.: Karl-Friedrich Schmitt, Allendorf, Fliederstraße 34,
Tel. 06478 2433

Greifenstein II

zuständig für die Ortsteile Holzhausen und Ulm

Vorsteher: Norbert Klumpp, Holzhausen, Auf Jakobsgarten 5,
Tel. 06478 440

Stellvertr.: Otto Schäfer, Ulm, Am Hang 6, Tel. 06478 2288

Greifenstein III

zuständig für die Ortsteile Beilstein, Greifenstein, Rodenberg und Rodenroth

Vorsteher: Martin Koob, Beilstein, Friedhofstraße 16, Tel. 02779 1402

Stellvertr.: Matthias Gimbel, Rodenberg, Hohler Weg 13,
Tel. 0151 25337300

Greifenstein IV

zuständig für die Ortsteile Arborn, Nenderoth und Odersberg

Vorsteher: Manfred Tropp, Arborn, Schlagwiese 6, Tel. 06477 1266

Beglaubigungen im Ortsgerichtsbezirk Greifenstein IV

können auch für den Ortsteil Nenderoth von Herrn Dieter Pfeiffer, In den Gärterchen 4, Tel. 06477 300, und für den Ortsteil Odersberg von Herrn Burkhard Schiebel, Weilburger Straße 12, Tel. 06477 14 32, vorgenommen werden.

■ Schiedsmänner

Udo Becker, Mühlenweg 7, OT Holzhausen, Tel. 06478 1537,

zuständig für die Ortsteile Allendorf, Holzhausen, Ulm, Greifenstein

Reinhold Meys, Talstraße 22, OT Greifenstein, Tel. 06449 1398,

zuständig für die Ortsteile Arborn, Beilstein, Nenderoth, Odersberg, Rodenberg, Rodenroth

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

an Wochenenden, Feiertagen sowie an Werktagen in der Zeit von 18.00 bis 07.00 Uhr für **alle** Ortsteile der Gemeinde Greifenstein.

Ärztliche Dispositionszentrale Hessen, Kassel

Ärztlicher Notdienst Dillenburg

Schlesische Straße 3 (Nähe Bahnhof)

Telefon 116 117

Zahnärztliche Notdienstzentrale

Tel. 01805 607011

**Annahmeschluss Greifensteiner
Nachrichten: Montags um 12 Uhr**

Unsere Jubilare

Wir gratulieren

Die Gemeinde gratuliert nachstehend aufgeführten Einwohnern zu deren Ehrentag recht herzlich und wünscht alles Gute:

10. Januar 2015

Herrn Friedhelm Droß, OT Allendorf, Bahnhofstr. 22
 Frau Christine Sork, OT Arborn, Buchenweg 1
 Herrn Manfred Petry, OT Holzhausen, Bachstr. 5

11. Januar 2015

Herrn Helmut Menger, OT Beilstein, Westerwaldstr. 37
 Frau Annelore Zickert, OT Holzhausen, Hessenberg 37

12. Januar 2015

Frau Christel Györfly-Hormel, OT Allendorf, Dammweg 5
 Herrn Rudolf Kursawe, OT Holzhausen, Auf dem Tor 8
 Frau Ingeborg Koob, OT Holzhausen, Ulmtalstr. 44
 Herrn Werner Zimmermann, OT Rodenroth, Bühleck 6

13. Januar 2015

Frau Christa Römershäuser, OT Allendorf, Frankenweg 2
 Frau Renate Zachow, OT Beilstein, Wallendorf 12
 Frau Roswitha Weiß, OT Greifenstein, Käutchesweg 1

14. Januar 2015

Frau Margot Müller, OT Ulm, Ulmbachstr. 22

15. Januar 2015

Herrn Ludwig Diehl, OT Arborn, Mengerskircher Weg 12
 Frau Margarete Hipper, OT Beilstein, Hippershausen 1
 Herrn Werner Stahl, OT Beilstein, Friedhofstr. 3
 Frau Ingeborg Freund, OT Greifenstein, Talstr. 25
 Herrn Christian Horoba, OT Holzhausen, Am Loh 6
 Herrn Gerhard Franz, OT Nenderoth, Endswieserweg 6
 Frau Helga Heß, OT Ulm, Bergstr. 1

16. Januar 2015

Herrn Friedhelm Klein, OT Allendorf, Frankenhof 2
 Herrn Engelbert Jäger, OT Arborn, Zur Bollerbrücke 13

16. Januar 2015 – Goldene Hochzeiten

EHELEUTE ROSEL UND HORST HELSPER
 OT Allendorf, Im Vogelsang 11

EHELEUTE ROSEMARIE UND PETER PALM
 OT Holzhausen, Beilsteiner Str. 14

Den Jubelpaaren übermitteln wir hiermit die besten Wünsche. Möge ihnen auch weiterhin ein glückliches und gesundes Beisammensein beschieden sein.

85

76

74

80

85

81

87

79

78

70

71

71

74

83

84

83

75

72

81

76

72

75

Kirchliche Nachrichten

■ Ev. Kirchengemeinde Greifenstein

Wort der Woche

Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat, egal wie es ausgeht.
 Vaclav Havel

Sonntag, 11. Januar 2015

09.30 Uhr Gottesdienst in der Winterkirche im ev. Gemeindehaus mit Pfr. i.R. Dr. Wolfgang Leineweber

Montag, 12. Januar 2015

20.00 Uhr Treffen zur Allianzgebetswoche im ev. Gemeindehaus Edingen mit Pastorin Kerstin Offermann: „Jesus lehrt beten – Geheiligt werde dein Name“

Dienstag, 13. Januar 2015

20.00 Uhr Treffen zur Allianzgebetswoche im ev. Gemeindehaus Edingen mit Eberhard Adam: „Jesus lehrt beten – dein Reich komme“

Mittwoch, 14. Januar 2015

20.00 Uhr Treffen zur Allianzgebetswoche im ev. Gemeindehaus Edingen: „Jesus lehrt beten – dein Wille geschehe“

Donnerstag, 15. Januar 2015

20.00 Uhr Treffen zur Allianzgebetswoche im ev. Gemeindehaus Edingen mit Willi Kocher und Pfr. Dr. Armin Kistenbrügge: „Jesus lehrt beten – führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen“

Ansprechpartner in der Gemeinde

- Ev. Pfarramt: Pfarrer Dr. Armin Kistenbrügge (06449 802)
- Gemeindepädagoge: Christoph Buskies (06449 921457)
- Kirchmeisterin: Carola Reese (06449 6713)
- Küster: Tamara Becker-Warter und Hans Peter Warter (6346)

Anzeige

Ambulantes Pflegezentrum Lahn & Tagespflege „Schöne Zeit“

- Ambulante Pflege
- Behandlungspflege
- Palliativ care
- Pflege und Beratungsstützpunkt
- Wund-, Demenz- und Palliativkoordination
- Tagespflege
- Betreuungsgruppen
- Betreuung und Hauswirtschaft



Ambulantes Pflegezentrum Lahn
& Tagespflege „Schöne Zeit“

Uwe Bördner • Wetzlarer Str. 55 • 35638 Leun
 Telefon (06473) 3279 • Fax (06473) 3596
 www.apl-leun.de • info@apl-leun.de

- Ansprechpartnerin für Vermietungen des Gemeindehauses: Carola Reese (s.o.)
- Ansprechpartnerin für Vermietungen der Schlosskirche für Trauungen: Hannelore Beard, Tel. 06449 6472

Besuchen sie unsere Gemeinde auch im Internet: www.kirche-greifenstein.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Beilstein-Rodenroth

Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen in der Woche vom 10.-17.01.2015

Sonntag, 11. Januar 2015

10.00 Uhr Gottesdienst in der ev. Schlosskirche in Beilstein

Montag, 12. Januar 2015

09.15 Uhr Krabbelgruppe „Windelflitzer“ im Martin-Luther-Haus in Beilstein

19.30 Uhr Allianz-Gebetswoche im Martin-Luther-Haus in Beilstein (mit Pfarrer Jäkel)
(Der Gebetskreis, der sich ansonsten um 20.00 Uhr im Jugendraum des Martin-Luther-Hauses trifft, trifft sich ausnahmsweise auch bereits um 19.30 Uhr und nimmt unten im großen Saal mit am ersten Abend der Allianz-Gebetswoche teil.)

Dienstag, 13. Januar 2015

17.15 Uhr Jungschar im Martin-Luther-Haus in Beilstein

19.30 Uhr Allianz-Gebetswoche im Martin-Luther-Haus in Beilstein (mit Siegfried Rompf aus Heiligenborn)

Mittwoch, 14. Januar 2015

17.00 Uhr Bürostunde im Gemeindebüro, Herrenpferchstraße 9 (bis 18.30 Uhr)

17.30 Uhr Vorkonfirmandenunterricht im Martin-Luther-Haus

19.30 Uhr „Kreativ-Gruppe“ im ev. Gemeindehaus in Rodenroth

19.30 Uhr Allianz-Gebetswoche (gemeinsame Abfahrt am Martin-Luther-Haus in Beilstein zum um 20.00 Uhr beginnenden Gebetskonzert mit Christoph Zehendner und Manfred Staiger in Mademühlen)

Donnerstag, 15. Januar 2015

19.30 Uhr Allianz-Gebetswoche im Martin-Luther-Haus in Beilstein (mit Pfarrer Jäkel)

Freitag, 16. Januar 2015

10.00 Uhr Bürostunde im Gemeindebüro, Herrenpferchstraße 9 (bis 12.00 Uhr)

19.00 Uhr Gemeinsames Jugendbistro der Ev. Kirchengemeinden Beilstein-Rodenroth, Driedorf und Nenderoth im ev. Gemeindehaus in Arborn (gemeinsame Abfahrt für alle interessierten Jugendlichen aus unserer Kirchengemeinde: um 18.45 Uhr am Martin-Luther-Haus in Beilstein)

Samstag, 17. Januar 2015

09.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Martin-Luther-Haus

14.30 Uhr Spiele-Nachmittag (nicht nur für Senioren!) im Martin-Luther-Haus in Beilstein

Besuchen Sie uns online: www.ev-kirche-beilstein.de

Kontakte

Pfarrer Ralf Peter Jäkel, Gemeindebüro, Herrenpferchstraße 9, 35753 Greifenstein-Beilstein, Tel. 02779 331, Mail: ev-kirche-beilstein@t-online.de

Weitere wichtige Kontaktadressen in der Gemeinde

- Stellvertretender KV-Vorsitzender: Wolfgang Donner, Beilstein, Tel. 02779 1434
- Organistin: Martha Schmidt, Beilstein, Tel. 02779 256
- Küsterin Schlosskirche Beilstein: Renate Eckert, Beilstein, Tel. 02779 1306
- Küsterin Kirche/Gemeindehaus Rodenroth: Siegrid Mehl, Rodenroth, Tel. 02779 911122
- Hausmeister Martin-Luther-Haus Beilstein: Michael Fleck, Beilstein, Tel. 02779 510801
- Posaunenchor: Armin Hemann, Beilstein, Tel. 02779 1230
- Ev. Kindertagesstätte Beilstein, Westerwaldstraße 30, Beilstein, Tel. 02779 477, Fax 02779 510843, Mail: ev.kita.beilstein@ekhn-net.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Ulmtal

Sonntag, 11. Januar 2015

10.00 Uhr Gottesdienst in Ulm mit Taufe

Hinweise

Allianzgebetswoche 2015

Vom Mittwoch, dem 14.01., bis zum Freitag, dem 16.01., findet die Allianzgebetswoche statt. Das Thema ist: Das Vaterunser. Wir beginnen am Mittwoch in der Kirche in Holzhausen, am Donnerstag sind wir im ev. Gemeindehaus und am Freitag bei der ev. Gemeinschaft in Allendorf. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Herzliche Einladung!

Geburtsläuten

Wenn in unserer Kirchengemeinde ein Kind zur Welt gekommen ist, bieten wir an, anlässlich der Geburt zu läuten. Die jeweiligen Eltern werden gebeten, sich bei den Küsterinnen zu melden.

Abholung zum Gottesdienst

Wer gerne in den Gottesdienst kommen möchte, aber keine Fahrgelegenheit hat, wird gebeten, sich bei den Küsterinnen, PresbyterInnen oder dem Pfarrer zu melden.

Hausbesuch

Wer einen Hausbesuch des Pfarrers wünscht, wird gebeten, sich entweder an Pfr. Weiß, die PresbyterInnen oder die Küsterinnen zu wenden.

Bürozeit

Ab 08.01.2015 ist das Büro wieder geöffnet von 09.00 – 11.00 Uhr.

Kontakte

- Pfarrer Jochen Weiß, Kirchstr. 8, Ulm, Tel. 721, Fax 911935
- Gemeindefereferentin Angela Proll, Heimlingstraße 11, Allendorf, Tel. 277432
- Küsterin Annegret Burkert, Ulmbachstr. 4, Ulm, Tel. 681
- Küsterin Ch. Römershäuser, Frankenweg 2, Allendorf, Tel. 524
- Küsterin Susanne Schmidt, Taunusstr. 1, Holzhausen, Tel. 2674

Unsere homepage: www.Ev-Kirchengemeinde-Ulmtal.de

Besuchen Sie uns doch mal auf unserer Homepage!

■ Evangelische Kirchengemeinde Nenderoth

Arborn, Mengerskirchen, Nenderoth, Odersberg und Winkels

Kontakte: Pfarrer Reiner Lepper, Ev. Pfarramt Nenderoth, Hauptstr. 47, 35753 Greifenstein-Nenderoth, Tel. 06477 435, Fax 06477 911498, Mail: ev.kirchengemeinde.nenderoth@ekhn-net.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro: Frau Franz, Donnerstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Stellvertretende KV-Vorsitzende: Frau Malcomess, Tel. 06477 1403

Küster: Arborn und Nenderoth: Frau Diebel, Tel. 06477 1243

Odersberg: Herr Klees, Tel. 06477 379

Anzeige

GRABMALE



Otto Zinn GmbH

Steinmetzbetrieb

- Grabdenkmäler jeder Art
- Säulen und Blumenschalen in Naturstein
- Lieferung von Bronze-Schriften, - Vasen, - Laternen
- **kostenloser Verleih** von Holzrahmen zur Erstbepflanzung

Daubhäuser Straße 24 • 35630 Katzenfurt
Telefon 0 64 49 / 13 00 • info@otto-zinn.de

Urlaub

Frau Franz ist bis 14.01.2015 in Urlaub.

Wochenspruch

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.
Römer 8,14

Sonntag, 11. Januar 2015, 1. Sonntag nach Epiphania

09.30 Uhr Gottesdienst in Arborn
10.30 Uhr Gottesdienst in Odersberg

Dienstag, 13. Januar 2015

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Konfirmandensaal,
Nenderoth
19.30 Uhr Probe Frauenchor Arborn

Mittwoch, 14. Januar 2015

15.00 Uhr Frauenstunde in Arborn, es fährt der Bus
20.00 Uhr Probe GC Odersberg

Donnerstag, 15. Januar 2015

16.30 Uhr Probe Kinderchöre Nenderoth Kindergartenalter
17.00 Uhr Probe Kinderchor Nenderoth 1. + 2. Klasse
17.30 Uhr Probe Kinderchor Nenderoth ab 3. Klasse
18.30 Uhr Probe GC Hoffnung Nenderoth

Freitag, 16. Januar 2015

19.00 Uhr Jugendbistro im Ev. Gemeindehaus, Arborn

■ Katholische Pfarrgemeinde Maria Himmelfahrt Driedorf

Freitag, 9. Januar 2015

08.30 Uhr Hl.Messe, Herborn - Krypta

Sonntag, 11. Januar 2015, Taufe des Herrn

In Driedorf keine Hl. Messe
10.30 Uhr Gründungsgottesdienst in Herborn mit Pfarrer
Wolfgang Rösch
Kollekte: Afrikatag – für afrikanische Flüchtlinge

Mittwoch, 14. Januar 2015

1. Treffen der Firmlinge 2015 in St. Petrus Herborn
17.30 Uhr Gottesdienst in Herborn – Krypta anschl.
18.15 Uhr Zusammensein im Pfarrsaal

Freitag, 16. Januar 2015

08.30 Uhr Hl.Messe, Herborn - Krypta
Krankenkommunion nach Vereinbarung

Hinweise und Termine**Kirchenchor**

Der Kirchenchor trifft sich zu den vereinbarten Terminen.

Urlaub

Herr Past. Ref. Paul Schermuly ist vom 6. bis 10. Januar 2015 in Urlaub.

Sprechzeiten im Pfarrbüro

Montag 14.30 – 16.00 Uhr (Frau Weier)
Dienstag und Mittwoch 14.30 – 16.00 Uhr (Herr Schermuly)
Freitag 14.30 – 16.00 Uhr (Frau Weier)

Unsere Adresse: Zum Rosengarten 13, 35759 Driedorf
Unsere Telefon-Nr. 02775 324, Fax-Nr. 02775 577821
Unsere Adresse im Internet: www.maria-himmelfahrt-driedorf.de
Unsere E-Mail-Adresse: pfarrei@maria-himmelfahrt-driedorf.de

Regelmäßige Gottesdienste in Herborn, Breitscheid, Sinn und Bicken
Breitscheid: Samstags 17.30 Uhr Heilige Messe (als Vorabendgot.)
Herborn: Sonntags 10.30 Uhr Heilige Messe
Sinn: Sonntags 09.00 Uhr Heilige Messe
Bicken: Sonntags 10.30 Uhr Heilige Messe

■ Evangelische Kirchengemeinde Driedorf-Rodenberg

Wochenspruch

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.
Römer 8,14

Sonntag, 11. Januar 2015

09.00 Uhr Gottesdienst in Münchhausen (Wörner)
09.30 Uhr Gottesdienst in Mademühlen (Theiß/Dekan Friedrich)

10.15 Uhr Gottesdienst in Driedorf (Wörner)
11.00 Uhr Gottesdienst in Waldaubach (Theiß)

Mittwoch, 14. Januar 2015

20.00 Uhr Frauentreff im Betsaal Driedorf

Samstag, 17. Januar 2015

15.00 Uhr Jungschar in Driedorf

Vertretung

Pfr. Zlamal ist bis 19. Januar im Urlaub. Die Vertretung hat bis 16. Januar Pfrin. Theiß, Tel. 291, vom 17. bis 19. Januar Pfr. Jäkel, Tel. 02779 331.

Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Fr. Gimbel erreichen Sie am Mittwoch, 14. Januar, von 16.00 bis 17.00 Uhr. (Tel. 02775 261, Fax 02775 577920, oder per Mail: pfarrbuero@evkirchengemeindedriedorf.de). Pfr. Zlamal erreichen Sie unter der u.a. Telefon-Nummer.

Kontakt

Pfr. Michael Zlamal, Zum Rosengarten 45, Driedorf, Tel. 02775 261.

■ Kath. Kirchengemeinde St. Anna, Braunfels Kirchort: Maria Himmelfahrt Leun

Samstag, 10. Januar 2015

18.00 Uhr EUCHARISTIEFEIER
Kollekte für afrikanische Katechisten
Der Bus fährt auf Anforderung! Bitte rufen Sie bis Freitagmittag, 12.00 Uhr, im Pfarrbüro an, um sich zur Mitfahrt anzumelden. Bitte beachten: Bei widrigen Wetterverhältnissen, wie Eis und Schnee, fährt der Bus nicht!

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Leun

Donnerstag und Freitag, 08. und 09.01., 10.00 – 12.00 Uhr
E-Mail-Adressen für Leun: M.Menge@braunfels.bistumlimburg.de,
A.Ferincevic@braunfels.bistumlimburg.de

Das zentrale Pfarrbüro Braunfels ist geöffnet

Montag bis Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr, Freitag 10.00 – 12.00 Uhr
Zentrales Pfarrbüro Braunfels, Hubertusstr. 8, 35619 Braunfels,
Tel. 06442 953530, Fax 06442 9535319,
E-Mail: st.anna@braunfels.bistumlimburg.de

■ Kath. Pfarrgemeinde St. Michael Sinn

Freitag, 9. Januar, und Samstag, 10. Januar 2015

Sternsinger bringen Segen in Edingen, Fleisbach, Greifenstein, Merkenbach und Sinn.

Sonntag, 11. Januar 2015

Keine Hl. Messe in Sinn
10.30 Uhr Gründungsgottesdienst – Hl. Messe in Herborn

Dienstag, 13. Januar 2015

19.00 Uhr Treffen der Missio-Gruppe
20.00 Uhr Kirchenchor-Probe

Mittwoch, 14. Januar 2015

17.30 Uhr Gottesdienst in Herborn für die neuen Firmlinge, anschl. Infoabend für die Firmlinge

Kontakt

Kath. Pfarramt Sinn, Hochstr. 11, 35764 Sinn, Telefon 02772 51862, Fax 02772 570443, E-Mail: st.michael-sinn@web.de

■ Ev.-Luth. St. Paulsgemeinde Allendorf

Selbständige Ev.-Luth. Kirche (SELK)**Sonntag, 11. Januar 2015, Epiphania**

10.00 Uhr Hauptgottesdienst

Dienstag, 13. Januar 2015

15.00 Uhr Kinderunterricht II
16.00 Uhr Kinderunterricht I
18.15 Uhr Jungbläuserschulung I
18.45 Uhr Jungbläuserschulung II
19.00 Uhr Frauenkreis
19.30 Uhr Posaunenchor

Hinweis „Gottesdienst zum Nachhören“

Predigten und komplette Gottesdienste können über unsere Homepage www.selk-allendorf-ulm.de im Internet „nachgehört“ werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, ein Abspielgerät für zu Hause oder das Krankenhaus auszuleihen. Fragen Sie einfach den Küster oder unseren Kirchenvorsteher Wolfgang Werner.

Geistliches Wort

Jesu, nimm dich deiner Glieder ferner noch in Gnaden an; schenke was man bitten kann, zu erquickten deine Brüder; gib der ganzen Christenschar Frieden und ein seligs Jahr.
(Christian Keimann)

Kontakt

Pfarrer Stefan Dittmer,
Steedener Hauptstraße 47,
65594 Runkel-Steeden,
Tel. 06482 941810,
Mail: allendorf.ulm@selk.de,
Homepage:
www.selk-allendorf-ulm.de.

Anzeige**Evangelische Gemeinschaft Allendorf**

Heimlingstraße 3, www.eg-allendorf.de

Sonntag, 11. Januar 2015

10.00 Uhr Gottesdienst mit Helmut Weidemann – es findet eine Kinderbetreuung statt!

Montag, 12. Januar 2015

19.30 Uhr Jugendkreis Checkpoint C

Dienstag, 13. Januar 2015

17.00 Uhr Wilde-Füchse-Jungschar

Mittwoch, 14. Januar 2015

19.30 Uhr Gebetsabend – Thema: „Geheiligt werde dein Name“. Referent: Pfarrer Jochen Weiß. Ort: Kirche Holzhausen

Donnerstag, 15. Januar 2015

16.15 Uhr Knallerbsen-Jungschar

19.30 Uhr Gebetsabend – Thema: „Dein Reich komme“. Referent: Friedhelm Genz. Ort: Konfirmandensaal Ulm

Freitag, 16. Januar 2015

19.00 Uhr Teenkreis Crossroad

19.30 Uhr Gebetsabend – Thema: „Dein Wille geschehe“. Referent: Simon Droß. Ort: Gemeindehaus der Evangelischen Gemeinschaft Allendorf

Internet macht's möglich

Unter www.eg-allendorf.de finden Sie Allgemeine Infos zu den einzelnen Gruppen und den aktuellen Veranstaltungsplan.

Aus Vereinen und Verbänden

Sound of Ulmtal**Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Hiermit laden wir alle Mitglieder des „Sound of Ulmtal e.V.“ recht herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung am **Mittwoch, den 28.01.2015 um 19.30 Uhr** in der Ulmtalhalle ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Verlesung des Protokolls Jahreshauptversammlung 2014
5. Jahresbericht 1. Vorsitzende
6. Bericht Kassierer
7. Bericht Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Jahresbericht Dirigentin
10. Aussprache zu den Punkten 4 - 7
11. Wahlen: 1. Vorsitzende
2. Vorsitzende
Schriftführerin
2. Kassiererin
Beisitzerin
Kassenprüferin
12. Bekanntgabe der vorläufigen Termine für das Jahr 2015
13. Verschiedenes

Wir hoffen auf Euer vollzähliges Erscheinen.

Der Vorstand

Männerchor Ulmtal**Männerchor Ulmtal auf Grenzgang**

Der Männerchor Ulmtal lud seine Mitglieder zum traditionellen Grenzgang zwischen den Jahren ein. Etwa 40 Mitglieder beider Vereine folgten der Einladung. Treffpunkt war um 10.30 Uhr auf der „Prombel“ in Allendorf.



Der Weg führte die Wandergruppe über den neuen Radweg zum Ulmer „Hauptbahnhof“, wo die Ulmer Chormitglieder bereits mit Glühwein warteten. Nach dieser gelungenen Überraschung setzte sich schließlich der Chor in Richtung Holzhausen in Bewegung (s.Bild) und kehrte in der Gaststätte „Zur Linde“ ein. Bei guter Stimmung verlebten alle Teilnehmer einen schönen und harmonischen Tag.

Weihnachtliches Konzert des Männerchores Ulmtal

Ulm: Der Männerchor Ulmtal lud zu einem weihnachtlichen Konzert in die Kirche in Ulm ein. Etwa 150 Zuhörer folgten der Einladung und erfreuten sich an 20 Vorträgen des Chores. Pfarrer Jochen Weiß begrüßte die Zuhörer und erinnerte nachdrücklich an die Weihnachtsgeschichte und dessen Sinn. Dann begrüßte der Vorsitzende der „Harmonie Allendorf“, Karl-Heinz Dampf, die Zuhörer und wünschte viel Freude bei den Liedvorträgen des Chores unter der Leitung von Tobias Erbe. Zuvor hatte die Organistin Doris Irmer mit ihrem Orgelvorspiel die Zuhörer weihnachtlich eingestimmt. Der Chor hatte den Nachmittag in sechs Konzerteile eingeteilt (Himmel und Erde, Frieden, Winter, Advent, Weihnachtszeit und heilige Nacht) und zu jedem Teil 3-4 Lieder vorgetragen. Zwischendurch hatte jeweils die Zuhörerschaft unter Begleitung der Organistin Doris Irmer Gelegenheit, selbst aktiv bekannte Weihnachtslieder zu singen. Als herausragende Liedvorträge sind zu nennen: „O Herr, welch ein Morgen“ mit dem Solo-Auftritt von Siegfried Pilawa, dem Friedenslied „Domine, pacem da nobis“, dem mit viel Gefühl vorgetragene



nen Lied „Heidschi bumbedschi“ mit den Solisten Bernhard Glück und Siegfried Pilawa, dem immer wieder gern gehörten „Trommelied“ und dem „Andachtsjodler“. Die Vorträge wurden immer wieder mit großem Applaus vom Publikum belohnt.



Nach dem 90-minütigen Programm dankte Herwig Tuma, der Vorsitzende des „Liederfreund Ulm“, allen Beteiligten. Besonderen Dank sprachen die beiden Vorsitzenden dem Chorleiter Tobias Erbe (s. Bild) aus, der in den letzten Wochen vor dem Konzert viele Opfer erbracht habe. Ein tolles Konzert neigte sich dem Ende entgegen und die positive Resonanz der Zuhörer bestärkte die Chormitglieder und den Chorleiter, den eingeschlagenen Weg weiter fortzuführen.

■ ARTHROSE SELBSTHILFE Lahn-Dill-Greifenstein

Damit sie auch im nächsten Jahr Gesund bleiben, haben wir erstmals ein Gesundheitsprogramm für das Jahr 2015 erstellt. Wir möchten Ihnen damit helfen, Ihre Gesundheit zu stärken und zu erhalten. Im Januar treffen wir uns zu unsrem ersten Monats-treffen am **Donnerstag, den 22. Januar um 19.00 Uhr** im Ev. Gemeindehaus in Greifenstein.

Zudem bieten wir Interessierten eine **BASEN-FRÜCHTE-FASTENWOCHE** vom 18. – 25. Januar 2015 im Ev. Gemeindehaus in Greifenstein an. Hier lernen Sie, wie ihre angesammelten Gewichtsüberschüsse aus den Feiertagen wieder locker und mit viel Spaß verschwinden. Informationen dazu erhalten Sie unter Tel. 06449 71124 oder kontakt@wohnen-leben.info.

Im Februar haben wir den erste Gesundheits-Vortrag mit einem Thema das alle interessieren sollte in **WETZLAR- Garbenheim** organisiert: **Warum macht uns unser täglich Brot krank? Welches Brot macht krank? Woran erkennen wir gutes Brot? Was tun bei Glutenunverträglichkeit und Zöliakie?** Am **19. Februar 2015 um 18.00 Uhr** im Landgasthof Hedderich, Kreisstraße 94, Wetzlar-Garbenheim. Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten. Als Referent beantwortet Ingo F. Rittmeyer, bekannt als Naturheilkunde- Buchautor und langjähriger Chefredakteur der Zeitschrift „Naturarzt“, die Frage: „Warum macht uns unser täglich Brot krank?“. Dieses Thema muss alle Personen interessieren, die sich mit ein bis zwei Brotmalzeiten täglich ernähren. Ingo Rittmeyer ist Diplom-Agraringenieur und Gesundheitsberater für arzneifreie und operationslose Heilwesen. 1976 erkrankte er an Arthrose, Gicht,

Rheuma und war sehr infektanfällig. Die ärztliche Diagnose lautete. „Damit müssen Sie leben“. Ingo Rittmeyer unterstützte seine Selbstheilungskräfte und ist seit 1983 bis heute keinen Tag mehr krank gewesen. Seine Selbstheilungserfahrungen veröffentlichte er in verschiedenen Büchern und bei seinen öffentlichen Vorträgen kann sich jeder davon überzeugen. Nach dem Vortrag beantwortet der Referent persönliche Fragen.

Ein großer Bücher- und Gesundheitstisch auch mit Ingo Rittmeyers Büchern wird angeboten. Informieren Sie sich, damit Sie

in Gesundheit, Ihr Leben mit Spaß und Freude leben können, weitere Infos erhalten Sie auch bei der Arthrose Selbsthilfe Lahn-Dill. Hannelore und Klaus Abel, Borngasse 22, 35753 Greifenstein, Tel. 06449 71124 oder 0151 15620471 und unter kontakt@wohnen-leben.info.

Greifenstein-Beilstein

■ ASV lädt zum Heringessen ein an der Grube Rassel

Der Angelsportverein Ulmtal e.V. lädt am **Sonntag, 11. Januar, ab 10.00 Uhr** zu seinem traditionellen Heringessen in seine Vereins-hütte an der Teichanlage „Grube Rassel“ zwischen Beilstein und Rodenroth ein.

Es werden wieder verschiedene Heringssalate, Matjes und Pellkartoffel, sowie warme und kalte Getränke angeboten.

Näheres finden auch im Internet unter www.asv-ulmtal.de.

■ Spvgg. Ulm/Allendorf

Mutter-Kind-Turnen ab dem 15. Januar immer donnerstags schon ab 15.30 Uhr

Durch vielseitige Angebote wie Gerätelandschaften, Parcours und Spiele werden Kraft und Geschicklichkeit, sowie Koordination und Körperwahrnehmung geschult. Dies wird durch kleine spielerische Übungen unterstützt.

Dabei steht immer der Spaß und die Freude an Bewegung im Vordergrund.



Wir, Sandra und Jenny, freuen uns auf alle Kinder ab 1 Jahr und auf ihre Mütter. Wichtig ist, dass die Kinder schon sicher laufen können.

Ab 15. Januar immer von 15.30 bis 16.30 Uhr in der Ulmtal-halle.

DELPHI-FILMTHEATER WEILBURG

Hainallee 10 · 35781 Weilburg · Tel. 06471 30090 o. 922600 ab 14.00 Uhr · www.oberlahn.de

TOP-FILME vom 08.01. bis 14.01.2015

- Der kleine Drache Kokosnuss • Paddington •
- Der Hobbit: Die Schlacht... 3D • Honig im Kopf •
- Bibi und Tina voll verhext • Nachts im Museum •

Ortsteil ALLENDORF



Freiwillige Feuerwehr Greifenstein-Allendorf

Einladung

Zur Jahreshauptversammlung am **24.01.2015** laden wir alle Mitglieder ins Feuerwehrhaus Allendorf ein. Beginn ist um **19.30 Uhr**.

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung und Begrüßung
 - 1a. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Totenehrung
3. Bericht des Wehrführers
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Jugendfeuerwehrwartes
6. Bericht des Kassiers
 - 6a. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht der Alters- und Ehrenabteilung
8. Wahlen (Kassenprüfer aktiv, Beisitzer aktiv, Schriftführer)
9. Ehrungen und Beförderungen
10. Verschiedenes

Zum Punkt Verschiedenes können Anträge schriftlich oder mündlich bis zum 18.01.2015 beim 1. Vorsitzenden Siegfried Pilawa eingereicht werden.

Es wird um vollzähliges Erscheinen der Einsatzabteilung, sowie um rege Beteiligung unserer passiven Mitglieder gebeten.

Das Tragen von Uniform ist, sofern vorhanden, als selbstverständlich anzusehen.

Wir bitten um Anmeldung, zwecks Disponierung für das Essen, bis zum 22.01.2015 bei Manfred Ott, Bahnhofstr. 37, Tel. 06478 1238.

gez. Vorstand

Musikalisch umrahmt wurde das Weihnachtsevent vom Frauenchor Arborn, unter der Leitung von Isabella Rompel-Einig, dem Kinderchor Nenderoth, Leitung Daniela Schönborn, und den Jagdhornbläsern Westerwald, unter Hornmeister Helmut Benischke.



Pfarrer Reiner Lepper brachte mit einer Lesung der Weihnachtsgeschichte Besinnlichkeit in die Veranstaltung, während Dorfchronist Michael Helmut Pfeiffer über das vergangene Jahr informierte, hier lag besonders der Focus auf den neuen Windkraftanlagen.

Bei Glühwein und Bratwurst verbrachte man anschließend einige gemütliche Stunden an der frischen Winterabendluft.

Ortsteil ARBORN



Dorfweihnacht 2014

Auch in diesem Jahr war der Platz vor der Alten Schule, trotz winterlichem Nieselregen, wieder gut gefüllt mit großen und kleinen Dorfweihnachtsbesuchern aus Arborn und den Nachbardörfern.



Ortsteil BEILSTEIN



TuSpo „Nassau“ Beilstein – Wandern

EVG-Wanderveranstaltungen

10./11.01.2015 **Echzell**

W 6, 14 km

Zahlreiche Mitglieder lassen das Jahr 2014 auf Weihnachtsfeier des TuSpo „Nassau“ Beilstein Revue passieren

2014 war sicherlich ein außergewöhnliches Jahr für den Tuspo Nassau Beilstein. Als Highlights können wir an dieser Stelle sicherlich die Fertigstellung des Kunstrasens nennen, der ein wahres Schmuckstück geworden ist und zu einer der aktuell schönsten Sportanlagen in der Region wurde. Im Rahmen der Weihnachtsfeier im Sportheim, die überaus gut besucht war, konnte auf das erfolgreiche Jahr zurückgeblickt werden.

Neben der Inbetriebnahme der neuen Sportstätte gab es weitere Höhepunkte, beispielsweise die einmal mehr erfolgreiche Kirmes, die alle Beilsteiner Ortsvereine gemeinsam ausrichten oder die Herbstwanderung mit über 1500 Teilnehmern aus Nah und Fern. Auch die seit Langem wieder einmal ins Leben gerufene Seniorenfeier, die von zahlreichen Senioren hervorragend angenommen wurde, die Installation eines Jugendstützpunktes von Deniz Solmaz auf dem Beilsteiner Sportgelände, die außerordentliche und sehr gelungene Integration von neuen Spielern in unseren Verein und die vielen Ehrungen, die wir im Jahr 2014 als Sportverein TuSpo Nassau Beilstein in Empfang nehmen durften, zeugen von unserem Erfolg und unserem Engagement.

Dafür stehen stellvertretend der vierte Platz bei der Veranstaltung „Sterne des Sports 2014“ (nach Bronze im Jahre 2013) im Rah-

men der Initiative „Wir machen mit“, die wir gemeinsam mit dem Freiwilligen Zentrum Wetzlar und dem DOSB begleiten und für die wir auch im Jahre 2015 die Unterstützung unserer Mitglieder benötigen, die Ehrung als „Verein des Monats Januar 2014 in Hessen“ für unsere Umweltinitiative durch die hessische Staatskanzlei, die Ehrung von Michael Weil als „heimlichen Helden 2014“ durch die VOBA Mittelhessen, die „7 Sterne des Sports“ des Landessportbundes für nachhaltiges Umweltmanagement und - ebenfalls durch den Landessportbund mit Unterstützung des Sparkassenverbandes – die Ehrung für unser Jugendkonzept. Weitere Preise erhielten wir unter anderem durch die VOBA Herborn-Eschenburg und die Spardabank.

Alle Preise waren natürlich mit entsprechenden Geldspenden verbunden, die uns für die Finanzierung des Kunstrasens mehr als hilfreich sind. All denjenigen, die uns dabei unterstützt haben, möchten wir an dieser Stelle nochmals außerordentlich danken. Hier sehen Sie nun noch einige Impressionen unserer Weihnachtsfeier:



Ehrenmitglied Gerhard Dietermann übergibt einen Ball des FC Barcelona an unsere Erste und Zweite Mannschaft. Von links nach rechts: Alexander Konetschny, Dirk Sauer, Gerhard Dietermann, Rainer Wölfert und Otto Hofman

Abgerundet wurde der Abend durch eine Tombola, bei der es wertvolle Preise zu gewinnen gab, beispielsweise ein Tablet-PC, ein Fernseher, ein E-Book-Reader der Marke Kindle oder Karten für Bundesligaspiele. Musikalisch begleitet wurde das Ganze von Uli Jahn.

Ein Ehrenpreis in Form von vier Karten zum Bundesligaspiel FC Bayern gegen FC Augsburg Anfang Mai 2015 gab es noch für Mario Leukel, unseren treuesten Fan. Er kann sich drei Personen auswählen, die mit ihm gemeinsam dieses Bundesligaspiel besuchen.



Mario Leukel (Mitte) umrahmt von den beiden Zweiten Vorsitzenden des TuSpo „Nassau“ Beilstein, Klaus Herrmann (links) und Achim Müller (rechts)

Integration unserer spanischen Spieler zeugt von außergewöhnlichem Engagement des TuSpo „Nassau“ Beilstein

Unsere beiden spanischen Jungs Roger und Ori waren vom 19.07.2014 bis 14.12.2014 in Beilstein. In dieser Zeit haben wir vom Tuspo alles versucht, die beiden bei uns zu integrieren. Sportlich haben Sie den Tuspo sicherlich einen weiteren qualitativen Schub gegeben, wobei wir allesamt der Überzeugung sind, dass wir auch ohne sie an der Tabellenspitze der A – Liga Dillenburg wären.

Allerdings hätten wir sicherlich ein paar Tore weniger, was aber den herausragenden Leistungen der anderen Jungs keinen Abbruch tut. Aufgrund der aktuellen Verletzungsmisere (u.a. Christian Unzeitig, Fabrice Reinhardt, Max Freimüller, Alex Konetschny, Andy Happel) würde es uns sicherlich weiterhelfen, wenn Sie die Runde bei uns beenden würden.

Hervorzuheben sind die Aktivitäten seitens des Tuspo, deren Mitspieler (u.a. Evgenji und Deniz Huewa) haben Roger und Ori zum Teil bei sich untergebracht, sie zum Essen eingeladen und mit den beiden ihre gemeinsame Freizeit verbracht.

Kevin Becker war mit den Beiden im Herbst für eine Woche in Ihrer Heimat Barcelona, dabei war er mit ihnen gemeinsam bei einem Championsleague Spiel des FC Barcelona. Gerhard Dietermann, als Ehrenmitglied, ist mit ihnen zum Arbeitsamt gefahren und hat sich um Jobs für die beiden bemüht; Dirk Sauer hat die beiden auf € 450,00 Euro Basis bei seinem Arbeitgeber untergebracht; die Familie Neeb hat uns ebenfalls bei der Integration und der Anstellung in ihrem Unternehmen geholfen.



H. Leineweber, seines Zeichens stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Greifenstein, hat uns eine Wohnung für beide zur Verfügung gestellt. Und selbst der Bürgermeister Martin Kröckel hat als Privatperson versucht den beiden bei seiner Schwägerin einen Job zu vermitteln.

Schließlich geht unser Dank auch an Wolfgang Schauss und Jennifer Herrmann, für die tolle Unterstützung Roger und Ori die deutsche Sprache beizubringen.

Ihnen allen ein großes Dankeschön für die großartige Unterstützung auch im Namen von Roger und Ori. Es gab aber auch diverse Enttäuschungen bei der Integration der beiden Spanier. Da müssen wir besonders die folgenden Institutionen benennen: die Gemeinde Greifenstein, der Lahn-Dill- Kreis, das Arbeitsamt, sowie diverse Personaldienstleister und die IHK. Es war geradezu deprimierend, wie sich diese mit der Thematik auseinandergesetzt haben.

Einzig und allein die Handwerkskammer und in Teilen das Jobcenter haben sich wirklich intensiv bemüht, uns bei der Integration von Roger und Ori zu unterstützen. Besonders die Gemeinde müsste aus unserer Sicht ein großes Interesse haben, junge Leute für den Aufenthalt in Beilstein zu motivieren. Gerade vor dem Hintergrund der fehlenden Schlüsselzuweisungen durch das Land und damit fehlenden finanziellen Mitteln hätten wir uns an der Stelle vom Tuspo ein wenig mehr Initiative seitens der Gemeinde gewünscht. Wir haben aber ab Anfang Februar oder Anfang Juli erneut die große Chance weitere junge, qualitativ hochwertige spanische Fußballer bei uns in der Gemeinde zu integrieren.

Ziel ist es, deren Perspektivlosigkeit in Ihrer Heimat zu lösen, für uns als Verein gute Fußballer zu finden, junge Leute für unsere Region zu rekrutieren, einmal gegen den demografischen Wandel und zum anderen gegen den zukünftig drohenden Arbeitskräftemangel in unserer Gemeinde und der Region anzukämpfen, und in letzter Konsequenz auch etwas gegen die zunehmende Urbanisierung in unserem Land zu tun.

Dafür sollten wir in unserer aller Interesse diese junge Menschen begeistern. Der Focus bei der Integration der jungen Leute aus Spanien ist eindeutig definiert, wir wollen sie nachhaltig und langfristig an den Verein, die Gemeinde und die Region binden. Im Grunde würden alle Beteiligten von dieser Situation profitieren. Und das wir hervorragende Gastgeber sind, haben wir bei Roger und Ori sicherlich mehr als eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Darauf können wir als Beilsteiner mehr als stolz sein. Deshalb der Aufruf an alle, uns weiter oder noch intensiver bei unserem Engagement zum Nutzen aller mitzuhelfen.

Der Vorstand vom TuSpo „Nassau“ Beilstein

■ Tischtennis-Abteilung des TuSpo „Nassau“ Beilstein

Beilsteiner Tischtennis-Herren beenden die Hinrunde mit 10:6 Punkten auf Platz vier

Auf eine Hinrunde, die wesentlich erfolgreicher verlief als vorher gedacht, blicken die Beilsteiner Tischtennispieler zurück. Nach dem letztjährigen Aufstieg in die 2. Kreisklasse Nord war das angestrebte Ziel der Beilsteiner eigentlich nur der Klassenerhalt oder bestenfalls ein Platz im Mittelfeld. Der Saisonstart war mit 2:4 Punkten nach drei Spieltagen auch alles andere als optimal. Doch dann konnten sich die Beilsteiner mit vier Siegen in Folge und einer unglücklichen Niederlage zum Abschluss noch mit 10:6 Punkten auf den vierten Tabellenplatz vorkämpfen und haben nun bei nur zwei Punkten Rückstand auf den Tabellenzweiten durchaus noch Chancen, um den Aufstieg mitzuspielen. Da die drei Niederlagen nicht zuletzt auch darauf zurückzuführen sind, dass diese Spiele nicht in Bestbesetzung bestritten werden konnten, wird in der Rückrunde sicherlich auch viel davon abhängen, ob die Beilsteiner in den entscheidenden Spielen in kompletter Besetzung antreten können. Auch die Einzel-Bilanzen der Beilsteiner Spieler können sich durchaus sehen lassen. Ralf Peter Jäkel beendete die Vorrunde mit einer Bilanz von 16:2 Punkten (+14) und war damit im vorderen Paarkreuz drittbester Einzelspieler. Constantin Kunz kam auf 13:5 Punkte (+8) und folgte damit unmittelbar hinter ihm auf Platz vier. Mit beiden zusammen stellten die Beilsteiner damit in der Hinrunde das erfolgreichste vordere Paarkreuz der Liga.

Im hinteren Paarkreuz beendete Christian Dietermann die Vorrunde mit einer Bilanz von 9:2 Punkten (+7) und war dort damit zweitbesten Einzelspieler. Er verlor lediglich zweimal gegen die gegnerische Nummer eins und blieb gegen seine anderen Gegner aus dem hinteren Paarkreuz sogar gänzlich ungeschlagen. Nicht ganz so gut lief es bei Dieter Zenzinger und Hubert Strauß, die die Hinrunde mit einer Bilanz von 2:6 (-4) bzw. 2:10 (-8) abschlossen. Peter Hübner und Ernst Kirchner, die nur jeweils einmal zum Einsatz kamen, kamen auf eine Vorrunden-Bilanz von 0:2 (-2) bzw. 0:1 (-1).

Bei den Doppel-Paarungen schlossen Ralf Peter Jäkel / Constantin Kunz die Hinrunde mit einer Bilanz von 5:2 Punkten (+3) auf Platz vier ab und Christian Dietermann/Hubert Strauß mit 3:1 Punkten (+2) auf Platz acht. Die anderen Beilsteiner Doppel-Paarungen (Constantin Kunz/Hubert Strauß, Christian Dietermann/Dieter Zenzinger, Dieter Zenzinger/Hubert Strauß, Dieter Zenzinger/Ernst Kirchner und Hubert Strauß/Peter Hübner), die nur jeweils einmal zusammen spielten, blieben leider ohne Erfolg und kamen jeweils auf eine Bilanz von 0:1 (-1). Somit bleibt die insgesamt ausgeglichene Doppel-Bilanz von 8:8 Punkten doch recht deutlich hinter der positiven Einzel-Bilanz von 42:28 Punkten zurück.

Im ersten Rückrunden-Spiel treten die Beilsteiner nun am **Montag, dem 12. Januar, um 20.30 Uhr** zuhause gegen den TTC Merkenbach IV an, gegen den es in der Hinrunde – allerdings stark ersatzgeschwächt – eine empfindliche 1:8-Schlappe gab. Davon, ob den Beilsteinern nun im Rückspiel die Revanche gelingt oder nicht, wird es letztlich auch abhängen, ob sie noch weiter um die Aufstiegsplätze mitspielen können oder doch eher ins Mittelfeld zurückfallen.

Ortsteil GREIFENSTEIN



■ TC Greifenstein/TC BW BEILSTEIN

Wo die Bier-Quelle nicht versiegt

Die Senioren-Herrenmannschaft der Spielgemeinschaft TC Greifenstein/TC Blau-Weiß Beilstein war zum Saisonabschluss bei Klaus Fornof in Löhnberg-Niedershausen zur Besichtigung seiner kleinen Hausbrauerei eingeladen. Klaus Fornof hat seinen Beruf zum Hobby gemacht. Der Braumeister in Ruhestand hat sich zu Hause eine kleine Brauerei eingerichtet.



Von links: Ernst Stanzel, Helmut Funk, Gerd Dietermann und Klaus Abel bestaunen das Kleine Brauhaus von Klaus Fornof

Hier braut er nach dem Reinheitsgebot von 1516 aus Gerste, Malz Hopfen, Hefe und Wasser, seine verschiedenen Biersorten. Ob Pils, Export, helles oder dunkles Urtyp – in Fornofs-Braukeller wird alles gemacht. Anfang der 1960er Jahre hat der Niederhäuser den Beruf des Brauers und Mälzer gelernt und in Laufe der Jahre war er bei verschiedenen europäischen Brauereien als Braumeister angestellt. Seine "Minibrauerei" hat er ordnungsgemäß angemeldet und braut für Freunde, Verwandte und Bekannte oder auch für Gruppen, die in seinem Haus gerne gesehen werden. Für die Senioren-Herrenspielgemeinschaft von TC Greifenstein/TC Blau-Weiß Beilstein war er in seinem Element und erzählte von seinen Erlebnissen aus über 50 Jahren Brauerfahrung aus ganz Europa. Darunter waren Geschichten seiner Stationen als Betriebsleiter bei der Degler-Brauerei im württembergischen Gaggenau, als Betriebskontrolleur der Henninger Brauerei in Frankfurt, als Betriebsleiter bei der Fürstlichen Brauerei in Wächtersbach um dann schließlich als letzte Station bei der Würzburger-Hofbräu-Brauerei im Jahr 2008 in den verdienten Ruhestand zu gehen. Die Tennisgruppe aus Greifenstein-Beilstein war positiv überrascht, welche ein Elan in seiner Erzählungen vorhanden war und Klaus Fornof erzählte zum Schluss der Vorführung: "Ich freue mich, wenn ich merke, da interessiert sich wirklich jemand für mein Handwerk." Zum Ende des Tages versprachen die Tennisspieler aus Greifenstein und Beilstein, dass Sie nächstes Jahr im Frühling noch mal kommen wollen.

**Beachten
Sie die Angebote
unserer Inserenten!**

Ortsteil HOLZHAUSEN



Hier hatten einige Helferinnen Erbsensuppe gekocht, die mit Sauerkraut und Würstchen angeboten wurde. Auch gab es Waffeln und warme und kalte Getränke die bei gemütlichem Zusammensein verzehrt oder getrunken wurden.

■ Gesangverein „Liederkrantz“ Holzhausen

Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

Wann: **Samstag, den 17.01.2015 um 19.30 Uhr**

Wo: Gasthaus zur Linde

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Jahresbericht des Schriftführers
5. Kassenbericht
 - a) Bericht des Kassierers
 - b) Bericht der Kassenprüfer mit Antrag auf Entlastung des Vorstandes
6. Ehrungen
7. Teilvorstandswahlen
8. Vereinsjubiläum 2015
9. Verschiedenes

Bärbel Schäfer (Schriftführer)

■ Traditioneller Grenzgang in Holzhausen

Am 28.12.14 trafen sich ca. 60 wanderwillige Personen zum traditionellen Grenzgang, bei herrlich verschneiter Landschaft in der Kreuzgasse. Hier wurden Sie vom Vorsitzenden der Vereinsgemeinschaft Helmut Scharfenberg und vom Vorsitzenden des Gesangverein Liederkrantz Jürgen Pfeiffer begrüßt.

Um 09.30 Uhr marschierten die Grenzgänger unter der Leitung von Jürgen Pfeiffer in Richtung Ulm und über die sogenannte „Nau Brück“ zum ersten Stop am Feuchtbioptop.

Von dort ging es bergan bis zum „Stock“ und zum 2. Stop am „Schäferack“. Hier war von Mitglied Walter Ratz am Grillplatz Feuer gemacht und es wurde Wurst gebraten, dazu gab es warme und kalte Getränke die von Mitgliedern vom Gesangverein angeboten wurden.

Danach brach man in Richtung Holzhausen auf, wo man nach ca. 2,5 Stunden im Dorfgemeinschaftshaus eintraf.



Ortsteil NENDEROTH



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

**am 10.01.2015 ab ca. 12:00 Uhr werden die
ausgedienten Weihnachtsbäume (gegen eine
kleine Spende) von den Kirmesfreunden
Nenderoth eingesammelt.**

**Ab 17:00 Uhr kann man unterhalb der
Nenderother-Grillhütte die Bäume brennen
sehen.**

**Für warme und kalte Getränke, sowie Essen
ist an der Grillhütte bestens gesorgt.**

Kirmesfreunde Nenderoth e.V.

Ortsteil RODENROTH



■ Winterwanderung des NABU und der FFW Rodenroth am Montag, den 29.12.2014

Großen Anklang fand auch in diesem Jahr wieder die Winterwanderung, welche gemeinsam vom NABU und der FFW Rodenroth organisiert wurde.

Bei wunderbaren Schnee- und Wetterverhältnissen machten sich, nach der Begrüßung am Feuerwehrgerätehaus durch Andreas Leux, ausgerüstet mit gutem Schuhwerk, Stöcken und Schlitten, Rodenrother, und ehemalige Rodenrother auf



den Weg. Zunächst führte die Wanderung an die Rassel. Hier lud zufällig ein wärmendes Feuer des Angel- und Sportvereinsvereins zum kurzen verweilen und ein „Schwätzchen“ ein, bevor es über das „Christkuppelchen“ mit wunderschönem Ausblick auf das Ulmtal, Richtung Vogelschutzhütte bei Rodenroth weiterging. Hier brannte schon ein großes Feuer, in welchem das leckere Folienfleisch schmornte und Würstchen für die kleineren Gäste gegrillt wurden.



Auch für Getränke war bestens gesorgt. In der Hütte „bollerte“ ein Ofen und lud, mit seiner gemütliche Wärme zum hereintreten ein. Einige kamen noch zum Essen und Feiern direkt zu Fuß oder mit dem Auto zur Vogelschutzhütte hinzu. So klang die schöne Wanderung, bei einem gemütlichen Feuer bis in den dunklen Abend hinein, langsam aus und die allgemeine Stimmung sagte: Das machen wir nächstes Jahr wieder so.

Impressum: Greifensteiner Nachrichten

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Zeitung Greifensteiner Nachrichten mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber: Typostudio Schmidt, 35753 Greifenstein, Brückenstraße 3, Tel. 06478/406, Fax 06478/1291, E-Mail: typostudio_schmidt@t-online.de
Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de, Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister, für den übrigen redaktionellen Teil: Typostudio Schmidt, erreichbar unter der Anschrift des Herausgebers. Für den Anzeigenteil: David Galandt. Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Innerhalb des Verbreitungsgebietes werden die Greifensteiner Nachrichten kostenlos an jeden normal erreichbaren Haushalt zugestellt. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Für unangeforderte eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigen dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH

Heimat- und Bürgerzeitungen



Ortsteil ULM



■ Vereinsring Ulm

Lichterketten-Abhängen und Sitzung

Am **Samstag, dem 17. Januar**, treffen sich die Mitglieder des Vereinsringes Ulm bzw. die Vereinsvertreter zum Abhängen der Lichterketten. Treffpunkt ist um **10.00 Uhr** der Parkplatz in der Dorfmitte. Bei schlechten Wetter findet die Aktion am Samstag, dem 24. Januar, statt.

Unabhängig vom Wetter trifft sich der Vereinsring Ulm am **Sonntag, dem 18. Januar, um 19.00 Uhr** im Gemeindehaus in Ulm.

Tagesordnung:

1. Herbstmarkt-Nachlese
2. Herbstmarkt 2015: Termin und Marktleitung
3. Sonstige Vereins-Termine 2015
4. Bürgerbegehren zum REWE-Markt am 22.03.15
5. Turnusmäßige Amtsübergabe

Herwig Tuma (Vors. 2014)

■ Gesangverein „Liederfreund“ Ulm

Der MGV „Liederfreund“ Ulm lädt alle Mitglieder herzlich ein zur Jahreshauptversammlung 2014 am **24. Januar 2015 um 19.30 Uhr** ins Gasthaus „Zum Laternchen“.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des Schriftführers
4. Jahresbericht des Kassierers
5. Ehrungen für 60/50/40/25 Jahre Mitgliedschaft
6. Ehrungen für Gesangstundenbesuch
7. Aussprache
8. Kassenprüferbericht
9. Entlastung des Vorstandes
10. Anträge
11. Beschluss über eine vom Finanzamt Dillenburg geforderte Satzungsänderung:
§ 17 Auflösung (alt)
Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen Zweckes fällt das Vermögen an die Gemeinde Greifenstein.
§17 Auflösung (neu)
Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen Zweckes fällt das Vermögen an die Gemeinde Greifenstein, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.
12. Mitglieder-Werbeaktion 2015
13. Termine 2015
14. Besuch Veranstaltungen 2015
15. Vorschau Kirmes 2015
16. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung 2014 sind bis spätestens 22.01.2015 an Herwig Tuma, Ulmbachstraße 27, 35753 Greifenstein-Ulm zu stellen.

Der Vorstand



MARKUS THORN
 Steinmetz- und
 Steinbildhauermeister
 Schloßstraße 50 35753 Greifenstein
 Tel.: 0 27 79 - 2 72 Fax: 0 27 79 - 2 72



Näh-Kästchen **Nähmaschinen-Verkauf**
 Reparaturen aller Fabrikate
 Inh. K. Lippelt, Dillenburg
 Anruf genügt, komme sofort!
 ☎ 02771/5559



Wir suchen (m/w) auf 450-€-Basis bzw. in Vollzeit:

- **Schweißer (MIG/MAG)**
- **Kanter**
- **Programmierer (Nesting) Stanz-Nibbelmaschine**

Wir verarbeiten im Zweischichtbetrieb Bleche bis 3 mm Stärke zu Einzelteilen, Baugruppen und Funktionseinheiten. Unsere Produkte finden Anwendung im Maschinen- und Schiffsbau, der Medizin-, Labor- und Reinraumtechnik. Dabei begleiten wir unsere Kunden auf Wunsch von der Konstruktion bis zur Serienfertigung.

Wir suchen Mitarbeiter, die selbständig und sicher nach Zeichnung arbeiten können. Wenn Sie über Erfahrungen sowohl im Kantens als auch im Nesting verfügen, wäre dies von Vorteil.

Ihre Bewerbung richten Sie an:
TGA GmbH
 Herrn Paul Heun
 Röntgenweg 18 · 35638 Leun
 Gerne auch per Mail an: info@tga-leun.de



Elektro Bernhardt GmbH
 Geschäftsführer Christoph Abel

- Elektro-Haushaltsgeräte
 - Ersatzteile und Zubehör
 - Reparatur aller Elektro-Haushaltsgeräte

Ihr Kundendienst rund um den Elektrohaushalt

35576 Wetzlar · Karl-Kellner-Ring 43 · ☎ (06441) 48888 u. 48887

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben: anzeigen@wittich-herbstein.de

KRÖNER BEDACHUNG GMBH
 Dachdeckermeister

Westendstraße 29
 35753 Greifenstein-Beilstein
 56414 Salz
 Telefon 0 27 79 / 9 12 60
 Telefax 0 27 79 / 91 26 30
 E-Mail: info@kroenerbedachung.de



AZweb
 Online-Anzeigen-System

Bequem online Anzeigen ...

- gestalten • schalten

www.anzeigen.wittich.de




Zimmermann & Löll Naturstein

- Grabdenkmäler
- Schriften für Urnenwände
- Fensterbänke
- Treppenanlagen
- Küchenarbeitsplatten
- Brunnen/GaLa-Bau

Wir bearbeiten Natursteine nach Ihren Wünschen

Fa. Zimmermann & Löll
 Naturstein GmbH & Co.KG
 Emmeliusstraße 23
 35614 Asslar

Tel: 06441-446680
 Fax: 06441-4466820
www.naturstein-asslar.de

- Holzrahmen zur Erstbepflanzung

TREFFPUNKT DEUTSCHLAND VERLAG WITTICH
 Die Tourismusangebote, quer durch Deutschland mit LINUS WITTICH.

Hier können Sie unsere Printausgaben im modernen eBook-Format online lesen, durchblättern wie im Print und gleichzeitig den interessantesten Verlinkungen direkt zu den Tourismus - Informationen und Angeboten folgen. Klicken Sie einfach Ihre gewünschte Tourismusregion an und lesen Sie mit den eBook Werkzeugen schnell und bequem im Internet.

www.ebook.wittich.de
 eBook wittich.de - online lesen wie in der Zeitung.





GESUNDHEIT AUS IHRER APOTHEKE

ANZEIGE

Millionen Deutsche schlafen schlecht

Albtraum Schlaflosigkeit

Jede zweite Frau und jeder vierte Mann schläft schlecht – das ist das Ergebnis aktueller Studien. Die Anzahl der Betroffenen soll sich in den letzten drei Jahren annähernd verdoppelt haben.

Haben Sie heute gut geschlafen? Jeder dritte Deutsche beantwortet diese Frage mit NEIN. Hauptauslöser ist Stress durch die Arbeit, Sorgen und zwischenmenschliche Probleme. Irgendwann ist die Kraft zu Ende und es kommt zu nervöser Unruhe mit Beschwerden wie Ein- und Durchschlafstörungen, innerer Anspannung und Ruhelosigkeit. Warum lange rumexperimentieren oder zum starken Schlafmittel greifen, das durch seine eher

Überaktivität der Nerven und wir sind negativen äußeren Einflüssen schutzlos ausgeliefert. Schon die kleinsten Geschehnisse reichen dann aus, um in Rage zu geraten. Genau hier setzt die einzigartige Wirkung der Passionsblume an, die von der Universität Würzburg zur Arzneipflanze des Jahres 2011 gewählt wurde.

Schnelle Hilfe, gute Verträglichkeit

Die Einnahme der Passionsblume (z.B. Lioran®) regt den Körper an, mehr GABA bereitzustellen. Als Wirkstoff enthält Lioran® ausschließlich hochwertigen Passionsblumenkraut-Extrakt, der in einer Kapsel enthalten ist. Dadurch wird die einzigartige Substanz der Passionsblume zügig freigesetzt und beginnt, ihre beruhigende, entspannende und ausgleichende Wirkung zu entfalten. Das Nervenkostüm stabilisiert sich, Beschwerden nervöser Unruhe verschwinden, der natürliche Schlaf kehrt zurück. Zwei Kapseln am Abend entspannen für eine erholsame Nacht. Die Einnahme am Tag hilft, dem Stress gelassen gegenüber zu treten. Die Einnahme macht weder müde noch abhängig und ist gut verträglich. Die Dauer der Anwendung ist nicht begrenzt und Lioran® kann nach Beschwerdeggrad individuell dosiert werden. Nicht umsonst ist Lioran® (30 Kapseln 9,79 Euro, 80 Kapseln 23,70 Euro) heute das meistverlangte Passionsblumen-Medikament in Deutschlands Apotheken.

Heikle Helfer

Die Anzahl der Menschen, die regelmäßig zu Schlafmitteln greifen, gibt den Experten Anlass zur Sorge. Nach Absetzen der Arznei verschlechtere sich die Schlafqualität häufig. Der erneute Griff zu den Tabletten könne schnell in einen Teufelskreis führen, warnen sie. Als gut wirksame pflanzliche Alternative gilt der Einsatz der Passionsblume (z. B. Lioran®, 30 Kapseln 9,80 Euro, rezeptfrei in Apotheken).

betäubende Wirkung den Schlaf erzwingt. Es ist die Passionsblume, die vom Bundesinstitut für Arzneimittel nicht ohne Grund zur Behandlung „Nervöser Unruhezustände“ zugelassen wurde.

Ursachen-Behandlung

Bei nervösen Unruhe-Zuständen, die sich neben Schlafstörungen durch Erschöpfung, Ruhelosigkeit, Angst, Stimmungs-Schwankungen oder nervösen Magen- und Darmbeschwerden zeigen können, liegt im Gehirn ein Mangel an GABA (Gamma-Aminobuttersäure) vor. Genau das führt zur



Wir haben die Bitterstoffe aus den Lebensmitteln verbannt. Mit dramatischen Folgen für die Magen-Darm-Gesundheit

Blähungen, Völlegefühl, Magenbeschwerden

Volkskrankheit

Magen-Darm-Beschwerden

Jeder vierte Deutsche leidet an Bauch- und Magenbeschwerden wie Völlegefühl, Blähungen oder leichter Übelkeit nach dem Essen. Die Anzahl der Betroffenen hat sich in den letzten zehn Jahren verdoppelt, teilt eine anerkannte Fach-Zeitschrift mit. Gasteo® heißt das neue Natur-Medikament von Niehaus Pharma, das diesen Beschwerden den Kampf ansagt

Wissen Sie, wie vor etwa 20 Jahren Chicorée schmeckte? Der innere Spross war gallebitter, und die meisten Köche entfernten ihn vor dem Essen. Bitterstoffe schmecken einfach nicht und wurden gnadenlos aus der Nahrung herausgezüchtet. Mit der ebenso bitteren Folge, dass dem Körper wichtige

es jetzt Gasteo®, das sich durch seinen hohen Gehalt an Bitterstoffen und dem krampflösenden Gänsefingerkraut auszeichnet.

Bitter wirkt schon auf der Zunge

Gasteo® enthält in hoher Konzentration die bitterstoffhaltigste Arzneipflanze überhaupt: Das Wermutkraut. Hinzu kommt das Bittermittel Benediktenkraut. Diese Heilpflanzen entfalten ihre Wirkung unmittelbar in dem Moment, in dem sie mit der Zunge in Kontakt kommen. Ihr bitterer Geschmack stimuliert nicht nur den Magen, sondern auch die Leber, die Gallenblase und die Bauchspeicheldrüse, die daraufhin mit der Sekretion lebensnotwendiger Verdauungssäfte und Verdauungsenzyme beginnen. Hinzu kommt das Gänsefingerkraut – vom Naturheilkundler Sebastian Kneipp als Krampfkraut geschätzt – das leichte Bauch- und Magenkrämpfe beseitigt. Abgerundet wird der einzigartige Arzneipflanzen-Komplex durch die Süßholzwurzel, die die Magenschleimhaut schützt. Die Kamille wirkt beruhigend auf den Magen-Darm-Trakt und die Angelikawurzel entspannt die sensible Mitte. Für den Akutfall oder häufig wiederkehrende Beschwerden gehört das neue Gasteo® von Niehaus Pharma (20 ml 7,85 Euro, PZN 1073 8439) in jede Haus-Apotheke.

Nächtliche nervöse Unruhe

Auf Knopfdruck abschalten geht nicht

Diese verdammte nervöse innere Unruhe. Wir liegen im Bett und unsere Gedanken gebärden sich wie ein Hort von Kleinkindern. Der Stress des Tages, die Demütigungen, die Beleidigungen und unsere Sorgen – die Gedanken rasen umher, rempeln sich an und vom erholsamen Schlaf ist keine Rede mehr. Da hilft Lioran die Passionsblume gegen nervöse innere Unruhe. 2 Kapseln eine Stunde vor dem Schlafengehen entspannen die Gedanken ausgleichend schnell für einen erholsamen Schlaf. Deutschland Apotheker wählen Lioran® zum Medikament des Jahres 2014.

Wirkstoffe fehlen, die Leber, Galle und Bauchspeicheldrüse anregen und zum Abbau von Schadstoffen führen. Bitterstoffe locken die Verdauungssäfte und verhindern so Gärprozesse. Und weil der heutigen Ernährung die wertvollen Bitterstoffe fehlen, liegt uns das Essen oft „wie ein Stein im Magen“ und wir werden von Magenbeschwerden, Völlegefühl, Blähungen und leichter Übelkeit gequält. In der Apotheke gibt

Als der Spargel noch bitter schmeckte

Spargel hatte vor etwa 20 Jahren ein so kräftiges, bitteres Aroma, dass die Mutter beim Kochen immer einen großen Löffel Zucker beigab. Selbst so manches Möhrchen entpuppte sich als ziemlich bitteres Geschöpf. Bitterstoffe schmecken einfach nicht und wurden gnadenlos aus Gemüse und Salat herausgezüchtet. Leider hat die gute Absicht einen

unerwünschten Nebeneffekt: Nahrung, die nur süß und mild ist, verlockt viele Menschen zur Völlerei. Und, was ebenso völlig vergessen wurde: Unser Körper braucht Bitterstoffe für eine gesunde Verdauung ohne Beschwerden. **Tipp:** Bei Völlegefühl, Blähungen und leichter Übelkeit hilft das neue Gasteo® von Niehaus Pharma. Fragen Sie in Ihrer Apotheke danach.



Kennen sie den gefürchteten Hangover-Effekt nach der Einnahme starker Schlafmittel: am nächsten Morgen fühlen wir uns kaputt und unausgeschlafen. Natürliche Substanzen aus der Passionsblume beseitigen dagegen die Ursache des schlechten Schlafes: die nervöse Unruhe

Neu in Wetzlar: Teppichwäsche mit Tradition und Erfahrung



Die Teppichwäscherei Soraya bietet alle Dienstleistungen rund um das Thema Teppich an. Fotos: Soraya

Wetzlar-Steindorf. Seit August befindet sich in der Hauptstraße 16 nun eine fachmännische Teppichwerkstatt. Hier gilt persische Tradition und jahrelange Erfahrung als Grundlage.

In den Aufgabenbereich der Teppichwäscherei Soraya fallen jegliche Dienstleistungen rund ums Thema Teppich. Das Team wäscht die Teppiche per Hand und ohne Chemie, nur so kann jeder Teppich scho-

rend, individuell und artgerecht aufbereitet werden. Das Ergebnis: Der Teppich ist sauber ohne Farbverlust oder Beschädigung der Fasern. Da viele Teppichreinigungsmittel sehr aggressiv sind und somit die Wolle oder Seide sowie die Farben ihres wertvollen Teppichs angreifen können, ist hier Vorsicht geboten. Außerdem bietet die Wäscherei auch Entmotten, Entmilben sowie eine spezielle Rückfettung an. Das Rückfetten ist besonders bei handgeknüpften Stücken sehr



wichtig, denn diese Prozedur sorgt für den Glanz und die Strapazierfähigkeit des Teppichs. Die Erneuerung von Kanten, Fransen, Ecken oder die Beseitigung von Brand- und Wasserschäden stellen für die Experten keinerlei Problem dar. Hierbei steht immer eine angemessene und kostengünstige Lösung im Vordergrund. Auch antike Stücke werden originalgetreu restauriert. Auf Wunsch werden Teppiche auch an- und verkauft.

Sehr bequem ist vor allem der kostenlose Hol- und Bringservice inklusive Beratung im Umkreis von 80 Kilometern.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 14 Uhr.

**Teppichwäscherei Soraya
Hauptstraße 16
35579 Wetzlar-Steindorf**

Vereinbaren Sie telefonisch einen Termin unter 06441-9823166.

NEUJAHRSAKTION! 30% Rabatt auf jede Komplettwäsche oder Reparatur*

Ist Ihr Teppich schmutzig oder braucht eine Reparatur?

Dann sind Sie bei uns richtig!

Mehr als 30 Jahre Erfahrung in der Teppichbranche!

500€ ALT gegen NEU-Prämie!

• Beim Kauf eines Orientteppichs erhalten Sie 500 Euro.

Orientteppiche Soraya

Inhaber: A. Stachurski
Hauptstraße 16 · 35579 Wetzlar-Steindorf
Mo. bis Fr. 10.00 bis 18.00 Uhr · Samstag 10.00 bis 16.00 Uhr

Wäsche

- Rückfettung
- Imprägnierung

Reparatur

- Fransen
- Kanten
- Lochreparaturen
- Mottenschäden
- An- und Verkauf von Orientteppichen

Spezialisiert auf Orientteppiche jeglicher Kategorie und Art!

Wir bieten Ihnen Top-Qualität zu fairen Preisen ...!

Abholung und Beratung fachmännisch und kostenlos!

BIO Handwäsche nach persischer Tradition

*gültig bis 16.01.2015

Tel. 0 64 41/9 82 31 66



Hauskrankenpflege Lahn-Dill



Häusliche Alten- und Krankenpflege

Bettina Lebershausen - Wällertorstraße 45 - 35764 Sinn

Tel. 0 64 49 / 92 18 37

Mobil: 01 71 / 5 31 03 85

Wir sind in Ihrer Gemeinde für Sie da!

www.pflege-lahn-dill.de

Gruppenangebot für Menschen mit besonderem Betreuungsaufwand · Demenz- und Besuchsdienst mit Caritas Lahn-Dill-Eder

Geschäftsanzeigen online buchen: Registrieren Sie sich jetzt unter „meinWITTICH“ bei www.wittich.de

- Anzeige -

EAM BIETET THERMOGRAFIE AN

Kommunaler Energieversorger zeigt mit moderner Spezialkamera unnötige Wärmeverluste für Hausbesitzer auf und hilft beim Geldsparen

KASSEL. Winterzeit ist Thermografiezeit: Die EAM bietet Thermografiermessungen für die Menschen in der Region an. Wer wissen möchte, wo die Wärme in den eigenen vier Wänden verloren geht, kann sein Haus gründlich vom kommunalen Energieversorger unter die Lupe nehmen und sich mit einer modernen Wärmekamera unnötige Wärmeverluste aufzeigen lassen.

„Schon durch einfache energetische Sanierungen lässt sich anschließend viel Geld sparen“, sagt EAM-Geschäftsführer Georg von Meibom.

Interessenten können sich unter der Nummer 0561/9330-9330 informieren und einen Termin bei sich zu Hause vereinbaren. Darüber hinaus bietet das Unternehmen

weitere Heimvorteile: Als ein zu 100 Prozent kommunales Unternehmen liefert die EAM ausschließlich Strom aus regenerativen Energien und steht für sichere Arbeitsplätze und regionale Wertschöpfung.

Als erfahrener Energieprofi gestaltet der Energieversorger Energiewende in der Region aktiv mit. Nach dem erfolgreichen Start der Vertriebsgesellschaft am 1. Juli bietet das Unternehmen für Haushaltskunden jeweils zwei attraktive Ökostrom- und Erdgasprodukte mit und ohne Preisgarantie an. Wer heute zur EAM wech-

selt, kann im Netzgebiet der EnergieNetz Mitte bei einem jährlichen Stromverbrauch von 4.500 Kilowattstunden mehr als 70 Euro gegenüber dem Grundversorgungstarif von E.ON sparen.

Im Gasbereich sind es bei einem Jahresverbrauch von 22.000 Kilowattstunden sogar mehr als 140 Euro.

Auch mit Öko-Heizstrom können sich die Kunden bereits beliefern lassen. Zudem versorgt die EAM auch größere Gewerbekunden und kommunale Einrichtungen von Städten und Gemeinden mit Energie.



ENERGIE AUS DER MITTE

URLAUB an der Müritz



ferienkontor-mv.de

Fahrschule
BECKER GmbH

- Führerscheinausbildung aller Klassen
- Ferienfahrschule
- BKF Weiterbildung
- Behindertenschulung

Tel.: 06441 – 2093914
E-Mail: Fahrschule.Becker@t-online.de
Homepage: www.fahrschulebecker.de

Sie finden uns in:
Wetzlar, ABlar,
Leun-Biskirchen und
Greifenstein-Allendorf

Wir lösen auch Ihren Bildungsgutschein der Arbeitsagentur ein.



Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Norma bei.

Gut informiert durch Ihre Heimat- und Bürgerzeitung!

WISSEN SIE, WO IHRE WÄRME BLEIBT?

THERMOGRAFIE: NUR 98 €*
JETZT TERMIN SICHERN!



EAM

WINTERZEIT IST THERMOGRAFIEZEIT.

Wir nehmen Ihr Haus gründlich unter die Lupe und entdecken mit unserer Wärmekamera unnötige Wärmeverluste.

Jetzt anmelden und EAM-Heimvorteil nutzen: Tel. 0561 9330-9330

www.EAM.de

ENERGIE AUS DER MITTE

* Preis für Nichtkunden: 148,50 €



**SENIOREN
WOHN- &
PFLEGEHEIM
MAYER**

- Stationäre Pflege • Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

Telefon 02772/57267-0 · Telefax 02772/57267-499
Storchenweg 6 · 35764 Sinn
www.seniorenpflegeheim-mayer-sinn.de

Ihr Partner für die mobile Freizeit
Verkauf • Service • Vermietung • Zubehör
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

65555 Limburg
Hoenbergstraße 2
Tel. 06431/77811-0
www.singhof.de



KANAL-KRUG
GmbH & Co. KG Inh. Stefan Krug
Abwassermeister

**Fachbetrieb für Gebäude- und
Grundstücksentwässerung**

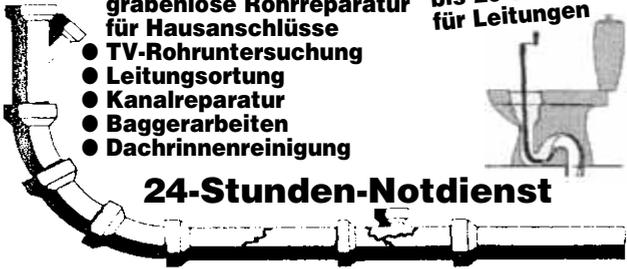
ROHRREINIGUNG

- Rohrauskleideverfahren
- grabenlose Rohrreparatur für Hausanschlüsse
- TV-Rohruntersuchung
- Leitungsortung
- Kanalreparatur
- Baggerarbeiten
- Dachrinnenreinigung

• Betonbohrungen bis 20 cm Ø für Leitungen

24-Stunden-Notdienst

WETZLAR **94155** oder **0800/3335678**
Gebührenfreie Weiterleitung zu unserer Zentrale in Pohlheim



BERGEL & HINZ GMBH

Malerbetrieb + Innenausbau
Ausführung aller Maler-, Lackier-,
Bodenbelags-, Trockenbau- und
Vollwärmeschutzarbeiten

Gebäude-Energieberater MLH
(Maler- und Lackierer-Handwerk)

Ihre Ansprechpartner:

- Dieter Bergel, Sinn
- Eduard Hinz, Aßlar-Werdorf

Sprechen Sie uns an!

Auf Wunsch auch Komplettlösungen
- individuell und maßgeschneidert -
Besuchen Sie uns im Internet unter www.bergel-gmbh.de

35764 SINN-EDINGEN • Friedhofsweg 5
Tel. 0 64 49 / 9 23 60 • Fax 0 64 49 / 92 36 - 20

WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN

<p>Rinti Kennerfleisch 800g</p>  <p>30 ct je Dose sparen!</p> <p>Verschiedene Sorten 1,59 0,20 €/100g</p>	<p>Animonda Hund "vom Feinsten 150g"</p>  <p>10 ct je Schale sparen!</p> <p>Verschiedene Sorten -,69 0,46 €/100g</p>
<p>Speer's Hoff - Heu 4 kg</p>  <p>2 € je Beutel sparen!</p> <p>4,99 1,25 €/kg</p>	<p>Primox Katzenstreu Babypuderduft - 12kg</p>  <p>2 € je Beutel sparen!</p> <p>9,99 0,83 €/kg</p>

Angebote gültig bis zum 17.01.2015
www.zooshop-bettner.de Solange der Vorrat reicht!

Zooshop
Kay Bettner

Aßlar Europastr. 22
Burgsolms Krautgärtenstr. 18
Mengerskirchen neben REWE

Geben Sie Hoffnung - mit Ihrem Testament

Ein Testament zu Gunsten von Brot für die Welt kann für viele benachteiligte Menschen ein erster Schritt in ein besseres Leben sein.



Wir senden Ihnen gern unsere Informationsbroschüre und beraten Sie persönlich.

Brot für die Welt
Christiane Mitsch
Caroline-Michaelis-Str. 1
10115 Berlin
Tel 030 65211 1180
christiane.mitsch@brot-fuer-die-welt.de

Mitglied der **actalliance** **Brot für die Welt**

Private Kleinanzeigen

- Einfach online buchen

unter www.wittich.de

Bereich 3

Verkäufe

Buchenbrennholz, ofenfertig, SRM ab 65 €, v. priv. Tel.: 0171/7145965

Elektromobil Quick Kompakt-Alvaro, Bj. 2011, 15 km/h, Reichweite ca. 40 km, guter Zust., Pr. bei Abholung VB 1.480 €. Tel.: 06641/5458

Gesucht

Su. alte Mofas, Mopeds, Motorräder u. Teile, defekt od. Scheunenfund. Tel.: 0160/2607623

Su. ruh. Waldgrundstück zur Freizeitgestaltung, gerne m. Hütte in Lauterbach u. Umgeb. Tel.: 0160/5567729

Fam. m. 2 Ki., sucht alleinst., geräumiges EFH m. Garten, gerne m. Einliegerwhg., in ruh. Wohnlage, Größenluder, LAT, FD, zu kaufen. Tel.: 0661/3804143

Antikhändler kauft Sachen aus Uromas Zeiten von 1945: Porzellan, Meißner, Rosenthal usw., Porzellanfiguren, Silber, Bierkrüge, Ölgemälde bis 1920, Uhren, Militärsachen, Bücher, Möbel bis 1920, Münzen, Spielzeug, alte Ansichtskarten, Briefmarkensammlung. Ulrich Siebert, Bahnhofstr. 47, 35435 Wettenberg, Tel.: 06406/71300

Whg. in Alsfeld, Lauterbach od. Romrod, zu kaufen gesucht, Zugang sollte rollstuhlgerecht sein, 3 - 4 Zi. od. mind. 65 qm. Zusendungen u. Chiffre-Nr. 16818095 an d. Verlag

Su. Haushalts- u. Zinngegenstände, Puppen, Radios aus d. 40er/50er Jahren, Abendkleider, Modeschmuck, Taschenuhren, Instrumente, Saxophon, Trompete, Akkordeon usw. Tel.: 01575/429229

Privatmann kauft gut erhaltene Pelze sowie Altporzellan, Silberbestecke, Uhren, Schmuck aller Art, Bilder, Zinn, Münzen, Nähmaschinen. Zahle Höchstpreise. Tel.: 06053/7068736 od. 01573/7070678

KFZ-Markt

Ideales Anfängerauto: Ford KA, EZ 1/07, HU 1/17, nur 52 Tkm, Klima, Servo, ZV, 1.900 € VB. Tel.: 01520/2027764

Opel Combo CDTI, LKW-Zul., EZ 09, blau, Radio/CD, getönte Scheiben, 55 kW, HU 9/15, VB 2.900 €. Tel.: 01520/2027764

Kleber Traker Traktorreifen, 2x 460/85R38 (18.4 R38) u. 2x 420/85R38 (16.9 R24), Restprofil innen ca. 2 cm, kompl. VB 480 €, passend z.B. f. Case Maxxum 5120 - 5150. Tel.: 0170/7823832

Su. Gebrauchtwagen

aller Art, Unfall u. Motorschaden, auch ohne TÜV, zahle bar, auch Sa. u. So. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380, Ali Jaber

Immobilienmarkt

2 Zi.-Whg., Bad Emstal-Sand, 20 km v. Edersee, aus Altersgründen zu verk., VB 26.500 €. Tel.: 0176/81624718 od. 01522/1817722

Bauplatz, 3.482 qm, voll erschlossen, in Schlitz-OT, traumhafte Lage, gute Infrastruktur u. beste Verkehrsanbindung. Tel.: 06404/1674

Mieten/kaufen Grebenhain-HWH: 3 ZKB, G-WC, EG, 93 qm, Stpl., Terr., Keller, Grundstücksant., renoviert, Sofortbezug, Kauf 79.900 €/Miete 370 € + NK + 2 MM K, EnEV: V 152,4 kWh/m²a Öl, Bj. 86. Tel.: 0171/2620777

Vermietung

Wohnung in Sinn, 3 ZKB, Keller, Raum, ab sofort zu vermieten. Bitte keine Tiere. Tel.: 02772/51187

Scheune, Betonboden, Strom vorh., ca. 40 qm, z. Lagerung od. Kfz-Unterstellung. Tel.: 06476/8257

Waldsolms-Kröffelb.: 3 ZKB (TGL), 84 qm + ASR, KM 450 € + NK + KT. Tel.: 06085/971183 od. 06445/1527

Verm. schöne, helle DG-Whg. in LAT, 65 qm, 2 1/2 ZB, Kochnische m. EBK, 2 Blk., PKW-Stpl., Pr. VS. Tel. 0173/5717302

Schöne DG-Whg. in MFH, Waldernbach, 60 qm, 2 ZKB, inkl. neuw. EBK, Loggia, 300 € KM + NK, 3 MM KT, ab 1.2.2015. Tel.: 0171/2763107

Freiensteinau-OT: Sehr schöne helle DG-Whg., 4 ZKB, 130 m², Nord- u. Südblk., Eckwanne, Bad m. Fußboden-Hzg., Stpl., Ortsrandlage m. Blick ins Grüne, Waschr. m. Trockneranschl. Tel.: 06669/552



Wohnung in Driedorf zu vermieten: 140 qm, 4 ZKB, Abstellraum, z.T. Parkett, Garten, Garage. Preis VS. Tel.: 03943/607917 od. 0176/54975654

4 ZKB, G-WC, Abstellr., Blk., PKW-Stpl., 104 qm, helle u. ruh. Whg., kompl. renov., Mücke-O.-Ohmen, KM 370 € + 100 € NK. Tel.: 06400/950933

Wohnungen, Nenderoth: 2 ZKB, Blk., ca. 65 qm, 330 € + NK + KT, ab sofort u. 2 ZKB, ab 1.3.15, ca. 60 qm, 240 € + NK + KT. Tel.: 02779/919131

Herbstein: Neubau-Whg. in guter Lage, m. bester Ausst., EBK m. Spülm. + Mikro, 3 ZKB, Blk., EVKW (Öl, Verbrauchsb., m. WW, 131 kWh/qm/a). Tel.: 06643/799273

Hell, modern, ruh., mitten in LAT, 2 Zi.-Whg. f. junges Paar, aber auch seniorengerecht od. als FeWo, f. 450 € KM, viel Komfort u. geringe NK. Tel.: 0176/99990294

Sehr schöne 3-Zi.-Whg., über Ladengeschäft in Hüttenberg-Hörnshelm, 80 qm, Gä.-WC, EBK, Terr., SAT-TV, neu renov., 450 € + 150 € NK + 2 MM KT, ab 1.2.15 od. später zu verm. Tel.: 0171/5273264

Mietgesuche

Rentner su. günstige 2 Zi.-Whg., in Schlitz. Tel.: 06641/918879

48-jähr. Angestellte sucht ab 1.6.2015 ruhige 3 ZKB, mit Balkon/Terr., in Lahnau/Naunheim. Tel.: 06441/2088115 (AB)

4 bis 5-Zi.-Whg./Haus gesucht, v. 3-köpfung. Fam., im Kreis Hohenahr (vorzugsw. Erda od. Hohensolms), hell, ruhig, modern. Tel.: 0174/6856238

Su. Mietwhg. in Greifenstein-OT/Ehringsh./Werdorf, mind. 3 ZKB, 80 qm, tierfrei + NR, 2 Erw. + Kind, max. 450 €, ab spät. 1.4.15. Tel.: +41799238121 (Schweiz), rufe gerne zurück

Ferienwohnungen

Sylt: Gemütl. FeWo m. Blk., f. 2 Pers., ruh., strandnahe Lage. Tel.: 06444/8195 od. www.syltistoll.de

Carolinensiel/Nordsee: Komfort-FeWo, f. 2 - 5 Pers., top Ausstattung. Tel.: 06444/8195 od. www.nordsee-stoll.de

Spanien: Ferien an d. Costa Blanca, FeWo, bis 5 Pers., 3 Schlafzi., direkt am Meer/Sandstrand v. Guardamar-Pinomar (Alicante), preiswert. Tel.: 02087/404894, www.urlaub-pinomar.de

Nordseebad Carolinensiel: Komf. FeWs, 84 qm, bis 6 Pers., gr. Wohn-/Esszi., Kü., Bad/WC u. Du./WC, 3 Schlafzi., Terr. m. Gartenmöbeln u. Strandkorb, Fahrräder, Bollerwagen, Sat-TV, Spülmaschine, Nähe Kurhaus m. Sole-Hallenbad. Tel.: 06441/65261 od. 63100, Infos auch u. www.haus-caro.de

Stellenmarkt

Suche Putzhilfe, 1 x wöchentlich, für 3 Std., in Greifenstein-Holzhausen. Tel.: 06478/1537

Liebev., stundenweise Betreuung (Kochen, Einkaufen) einer älteren, geistig sehr regen Dame, in Düttenhofen, ab sofort gesucht, kein Pflegefall, Putzhilfe vorhanden. Tel.: 0171/5338258

Tiermarkt

2 Hähne, 6 Mon. alt, an Selbstabholer abzug. Tel.: 06475/912803

Viel Erfahrung und neueste Technik

Büttner Rohrreinigung in Waldbrunn - 06479/653

Waldbrunn. Wenn mal im Haus die Abflussrohre verstopft sind, ist unter **(06479) 653** „Büttner Rohrreinigung“ schnell und unkompliziert erreichbar. „Schreiben Sie sich diese Telefonnummer auf und verwahren Sie sie immer griffbereit“, rät daher Inhaber Jürgen Büttner. Seit über 40 Jahren kümmert sich der erfahrene Rohrreiniger um Verstopfungen in Bad, WC, Küche, Keller und Kanal. Mit Hilfe modernster Technik beseitigt der Fachmann auch schwierige Abflussprobleme schnell, sauber, zuverlässig und preiswert. Herzstück der Firma ist der neue, mit vielen Spezialgeräten ausgestattete Hochleistungsspülwagen. Mit kleinsten TV-Kameras werden die Rohre untersucht. Modernste Hochdruckspülung beugt ohne Chemikalienzusatz Verstopfungen vor, während elektrische Fräsmaschinen Ablagerungen wirkungsvoll beseitigen.

Bestenfalls geschieht das, ohne dass Wände aufgestemmt oder gar die Rohre freigelegt werden müssen, betont der Fachmann.



Mit Hilfe modernster Technik sorgt Jürgen Büttner schnell und preiswert für freie Rohre in Küche, Bad und Keller.

GESCHÄFTSANZEIGEN ONLINE BUCHEN: REGISTRIEREN SIE SICH JETZT UNTER „MEINWITTICH“ BEI WWW.WITTICH.DE

Am 11. 01. 2015
werde ich **80 Jahre** alt.

Gratulanten sind von 10.00 bis 12.00 Uhr herzlich
ins Schützenhaus Beilstein eingeladen.

Helmut Menger

Anlässlich unserer Goldenen Hochzeit

laden wir recht herzlich alle Gratulanten
am Freitag, den 16.01.2015
in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr
ins Gasthaus Zur Linde
nach Holzhausen ein.

Horst und Rosel Helsper

Allendorf, im Januar 2015



Niemand ist fort, den man liebt.
Liebe ist ewige Gegenwart.

Stefan Zweig

Herzlichen Dank

für die große und aufrichtige Anteilnahme in der schweren Zeit des Abschiednehmens von unserer lieben Verstorbenen Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin, Tante und Freundin

Hanni Obitz

Die entgegengebrachte Wertschätzung hat uns sehr berührt.

Im Namen aller Angehörigen
Familie Brigitte Knüttel geb. Obitz
Familie Michael Obitz

Greifenstein, im Dezember 2014

Private Kleinanzeigen - Einfach online buchen unter www.wittich.de Bereich 3

5 Bio-Ferkel m. Zertifikat, 4 to Miststreuer v. Krone u. Wiesenstriegel v. Einböck. Tel.: 0171/7788092

Zwerghühner, Bantan, goldporzellanfbg., 8R14, Goldfasane u. Schlachttauben. Tel.: 06642/6231, ab 20 Uhr

Jack Russel Terrier Welpen, geb. 12.12.14, m. Pap., entwurmt, gechipt, geimpft, gut sozialisiert, da aus Hausaufzucht, haben viel Kontakt zu Menschen, Abgabe ab Ende Febr. m. Grundausstattung. Tel.: 06661/2181

Sonstiges

Bieten Reitbeteiligungen f. unsere Volti-Pferde in Grf.-Holzhausen, Reithalle vorhanden. Tel.: 06478/2389, A. Lueder



NEUERÖFFNUNG

Ab dem 2. Februar 2015 öffnet die
Seniorentagespflege Burgblick
in Greifenstein, Lustgarten 5a

Zu unserer Eröffnungsfeier am **30.01.2015 um 13.00 Uhr** laden wir alle **Senioren, pflegebedürftige Senioren, deren Angehörige und Interessierte recht herzlich ein.**

Bei Kaffee und Kuchen können Sie unsere Einrichtung kennen lernen und besichtigen. In neu gestalteten Räumen und einer großen Außenanlage bieten wir dem Tagesgast eine gemütliche Atmosphäre unter fachkundiger Betreuung.

Die Seniorentagespflege sieht sich als Ergänzung zur häuslichen Pflege und bietet die Möglichkeit, den Tag in einer Gemeinschaft zu verbringen. Ziel ist es, den Verbleib im häuslichen Umfeld so lange wie möglich zu erhalten.

Im Einzelnen bieten wir Ihnen Die Seniorentagespflege dient

- Fahrdienst im Kleinbus
- Drei Mahlzeiten inkl. Getränke
- Tagesbetreuung für alle Senioren und Demenzzranke
- Begegnungsstätte mit Erlebnischarakter durch Gruppenaktivitäten (Kreativ, Kultur, Musik, Veranstaltungen)
- Therapeutische Dienste Grund- und Behandlungspflege
- Der sinnvollen Freizeitgestaltung aller Senioren
- Der Förderung und Aktivierung von Ressourcen
- Pflege und Betreuung in angenehmer Atmosphäre
- Entlastung der Angehörigen Stärkere Förderung durch die Kassen

Gerne berate ich Sie unverbindlich, auch bei Ihnen zu Hause. Zu allen Fragen rund um die Pflege, zu Kassenangelegenheiten und dem Angebot unserer Tagespflege stehe ich Ihnen persönlich zur Verfügung.

Ihre Erika Georg · Geschäfts- u. Pflegedienstleitung · Seniorentagespflege Burgblick · Lustgarten 5a · Telefon: 06449-7197970
Mobil: 0151/58019380 · www.seniorentagespflege-greifenstein.de
E-Mail: erika.georg@seniorentagespflege-greifenstein.de

Bei uns können Sie ausfahren



Als junges, aufstrebendes Unternehmen im Bereich der Oberflächenbeschichtung suchen wir zur Verstärkung unseres Teams eine/n zuverlässige/n **Aushilfsfahrer/in** zum baldmöglichsten Termin und auf 400-€-Basis. Die Arbeitszeiten variieren nach Bedarf. Wir erwarten einen freundlichen Kundenkontakt, sorgfältigen Umgang mit dem Auslieferungsfahrzeug (Kastenwagen bis 3,5 t) und Hängerfahrten-Kenntnisse; Fahrerkarte wird vorausgesetzt. Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Ihrer Stundensatz-Vorstellung an:

HERNEE Hartanodic GmbH
Personal-Abteilung
Hernee-Straße 1
D-35753 Greifenstein-Beilstein
Tel.: +49 (0) 27 79 - 71 07-0
Fax: +49 (0) 27 79 - 71 07-29
info@hernee.de

HERNEE HARTANODIC® GmbH
Gesellschaft für Oberflächentechnik
www.hernee.de

U-flyerdruck.de

SCHORNSTEIN

Schornsteinsanierung, Schornsteinmauerarbeiten,
Doppelw. Edelstahl- und Leichtbau-Schornsteine
zum Festpreis

Kohlhauer Kaminbau GmbH

Lindenweg 16 - 18 • 35638 Leun • Tel.: 06473 / 412390
Fax: 06473 / 4123918 • www.kohlhauer-schornsteine.de

Besser leben.

REWE

REWE Nagler OHG
Hellsdorfer Straße
35753 Holzhausen
Tel.: 06478 - 91046 · Fax: 06478-91047

Gültig vom 8.1. bis 10.1.2015

Metzgerei Dross:

Hackfleisch

1 kg

4.⁹⁹

Schweinegulasch

1 kg

4.⁹⁹

Obst und Gemüse täglich frisch:

Griechenland:

Gurken

Stück

0.³⁹

Spanien/Italien:

Kohlrabi

Stück

0.⁴⁹

Mühlenbäckerei Jung:

1 Bauernbrot 1250 g

+ 4 Körnerbrötchen

5.⁰⁰

Melitta Kaffee

verschiedene Sorten

500-g-Packung

3.⁷⁷

Bauer

Der große Fruchtjoghurt

oder Joghurt Drink

verschiedene Sorten

250-g-Fl./Becher

0.⁴⁴